

TAGEN

April 2019

www.wuw-magazin.de

The Fontenay_Eines der „100 schönsten Hotels“ in Europa s. 26

Rahmenprogramm_Moderne „Walking Acts“ bereichern Events s. 30

Hotelgärten_Workshops und Seminare im Freien s. 40

Top-Kongresszentren

Eröffnungen, Renovierungen, Visionen s. 18

Auflage:
22.000
Exemplare





SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

★ ★ S ★ ★
BAD HERRENALB



Raum Albital mit Reihenbestuhlung



Stuhlbuffet



Photo Booth



CAMPUS bei Nacht



Tischkicker

FÜR WEITERDENKER.

1.300 qm Tagungs- & Ausstellungsfläche über 3 Etagen . 10 Tagungsräume im separaten Bereich Bodentiefe Panoramafenster . Exzellente Lichtverhältnisse & Panoramablick . Tagungen im Freien Bankett & Feiern . Klausur- & Strategiemeetings . Rahmenprogramme / Incentives . Funktionalität on Top mit modernster Technikausstattung . Gesundheitsbewusste & lernzielfördernde Küche, Brain & Energy Food aus 100% naturnaher Küche . Frische im Kopf durch kostenlose Aktiv- oder Kreativpausen . Spielerisch Lernen . Persönliche Ansprechpartner & Betreuung . Tagungsgarantie Klima-Zertifikat nach jeder Tagung oder Event zur Aufwertung Ihrer Unternehmens-Ökobilanz

PLATZ 1

GRAND PRIX DER
TAGUNGSHOTELLERIE 2018

TOP250 TAGUNGSHOTELS 2017 –
KATEGORIE MEETING + KONFERENZ

WIN!
CHARTA



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Wir sind
Partner von
Bioland

Rehteichweg 22 . 76332 Bad Herrenalb . Telefon +49 7083 927-0
www.schwarzwald-panorama.com

Tagen im Freien



Wenn es nach den Wetterfröschchen von wetter.com geht, gibt es bald einen sehr schönen, warmen Sommer und vielleicht auch einen angenehmen Herbst. Hoteliers, die unseren Artikel ab Seite 40 lesen, sollten sich ermutigt fühlen, das „Tagen im Freien“ aktiv anzubieten.

Das gilt natürlich nur, wenn sich der Hotelrasen, der im vergangenen Sommer vertrocknet oder sogar verbrannt ist, noch retten lässt. „Tagen im Freien“ ist das Gegenmittel gegen zu langes Sitzen, das bekanntlich die Konzentration erschwert. „Draußen“ kann man regelmäßig herumlaufen oder gar leichte Körperübungen einstreuen, sodass der Kreislauf in Schwung bleibt.

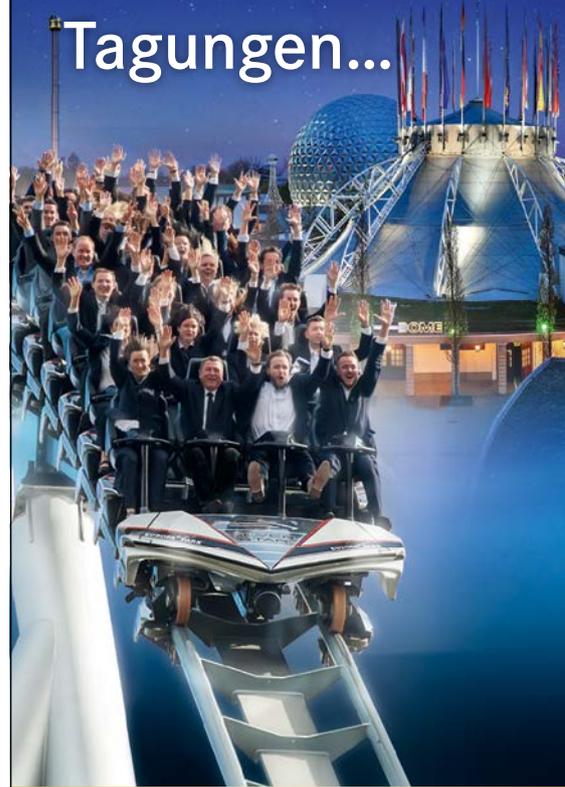
Hotels, die einen Pool oder einen See bieten können, sind zusätzlich im Vorteil. Wasser ist ein natürliches Kühlmittel. Aber auch mit einem nahegelegenen Wald oder schattigen Bäumen lässt sich punkten. Wer es besonders gut mit den Seminarteilnehmern meint, sollte regelmäßige Trinkpausen organisieren und zum Essen wasserreiches Obst und Gemüse anbieten.

Wie auch immer – es ist für Hoteliers wie auch Trainingsinstitute sinnvoll, sich im Zeichen der Klimaveränderungen auf eine mögliche Hitzewelle einzustellen. Wenn es zur Mittagszeit heiß wird, sollte man zum Beispiel auf das Mittagessen verzichten, eine längere Mittagspause einplanen und erst abends mit dem Training und mit dem Essen aufdrehen. In einem heißen Sommer gilt: Früh morgens oder abends richtig Gas geben. So entsteht auch bei Hitze die richtige Lernatmosphäre.

Viel Erfolg beim Tagen und viel Spaß beim Lesen wünscht

Martin Pichler
Chefredakteur „wirtschaft + weiterbildung“

Andere machen Tagungen...



...wir machen CONFERTAINMENT!



EUROPA PARK
CONFERTAINMENT

www.confertainment.de

Europa-Park-Str. 2 · 77977 Rust
Tel. +49 7822 77-14400
confertainment@europapark.de



Kongresszentren. Gleich nach der Neueröffnung startete das Rhein-Main Congress-Center (RMCC) in Wiesbaden durch und zog mit seinen flexiblen Angeboten namhafte Messen und Kongresse in die hessische Landeshauptstadt.

aktuell

06 Nachrichten

Lesen Sie unsere Tagungsnews ab Seite 6: Hotelgäste wollen schnelles WLAN – Mittelständler lieben Accor Business Travel – Fachmessen helfen Managern beim Netzwerken – V8-Hotel in Köln eröffnet.

tagen

18 Neue Stadthallen und Kongresszentren

Deutschland steht als wichtigstes Reiseziel europäischer Manager hervorragend da. Und Kongresse sind der häufigste Grund, weshalb Geschäftsreisende nach Deutschland kommen. Eine gute Nachricht für die gerade neu eröffneten Stadt- und Kongresshallen.

26 Ranking: Die schönsten Hotels Europas 2019

Die Zeitschrift „Geo Saison“ hat die „100 schönsten Hotels in Europa 2019“ ausgewählt. Wir haben die deutschen Hotels mit Tagungskapazitäten herausgefiltert, um unsere Leser auf Locations aufmerksam zu machen, die sie vielleicht noch nicht im Blick haben.



Kultur | Kongress | Zentrum

STADTHALLE

Mülheim an der Ruhr

www.stadthalle-muelheim.de

| Veranstaltungsräume für 10 bis 1.000 Personen
| ca. 2.000 m² Ausstellungsfläche
| 400 Parkplätze am Haus

Interessenten können gerne eine E-Mail an stadthalle@mst-mh.de schreiben oder sich telefonisch unter 0208 / 940 960 melden.

Naturverbundene Dame, stolze 90, keineswegs in die Jahre gekommen, elegant-stilvolle Erscheinung, moderner Technik nicht abgeneigt, ausgezeichnet und zertifiziert, mit flussromantischer Seite, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr, sucht **SIE** für Eventmomente im besonderen Ambiente.

Dabei spielen Veranstaltungsvorlieben keine Rolle, da sehr aufgeschlossen für alle Formate.



30 Artisten sorgen für Begegnung

„Walking Acts“ können Jubiläen und Events auflockern. Unterschiedliche Künstler haben sich darauf spezialisiert, Besucher miteinander in Kontakt zu bringen.

34 Fünf Messetrends

Welche Trends beeinflussen die Messebranche weltweit? Der Weltmesseverband UFI hat einen Ausblick auf das Jahr 2019 veröffentlicht.

38 Messeflops vermeiden

Der Nutzen von Produkten und Dienstleistungen erschließt sich den Messebesuchern oft nicht von selbst. Aussteller sollten eine Strategie haben, ihren Nutzen einfach und klar „rüberzubringen“.

40 Tagen im Freien

Bei schönem Wetter im Garten eines Hotels zu sitzen, wirkt sich positiv auf die Lernatmosphäre aus.

46 Tagen in Gold

Das neue „Emerald Palace Kempinski“ in Dubai ist kein normales Luxushotel, sondern ein Palast mit viel Gold und vielen exklusiven Tagungsmöglichkeiten.

impressum

www.wuw-magazin.de/www.acquisa.de/

Redaktion

Martin Pichler (v.i.S.P.)
martin.pichler@haufe-lexware.com

Autoren dieser Ausgabe

Kai Hattendorf, Harald Klein, Gudrun Porath,
Bärbel Schwertfeger, Norbert Völkner

Grafik/Layout

Maria Nefzger,
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Titelseite

Peter Krausgrill/Stadtleben
www.rmcc.de

Verlag

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Munzinger Straße 9, D-79111 Freiburg
Herausgeber: Reiner Straub
www.haufe.de

Druck

Senefelder Misset, Doetinchem

HAUFE.

Nachdruck und Speicherung in elektronischen Medien nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags und unter voller Quellenangabe. Für eingesandte Manuskripte und Bildmaterialien, die nicht ausdrücklich angefordert wurden, übernimmt der Verlag keine Haftung.

TAGEN

Anzeigen

Anzeigenverkaufsleitung
Bernd Junker
Tel. 0931 2791-556
bernd.junker@haufe-lexware.com

Anzeigenverkauf

Annette Förster
Tel. 0931 2791-544
Fax 09367 987604
annette.foerster@haufe-lexware.com
Michael Reischke
Tel. 0931 2791-543
Fax 0931 2791-477
michael.reischke@haufe-lexware.com

Anzeigendisposition

Inge Fischer
Tel. 0931 2791-433
Fax 0931 2791-477
inge.fischer@haufe-lexware.com



TAGEN UND TAFELN IM KLOSTER

Geistige Inspiration, neues Denken, fortschrittliche Ideen: Als vielfach ausgezeichnetes Konferenzhotel bietet die detailgetreu restaurierte Barockanlage des ehemaligen freien Reichsstifts einen außergewöhnlichen Rahmen für erfolgreiche Coachings und effektive Trainings, anspruchsvolle Seminare und vertrauliche Gespräche.

- 83 stilvoll eingerichtete und komfortabel ausgestattete Gästezimmer
- 15 individuell gestaltete Tagungsräume mit modernster Tagungstechnik
- einmalige, individuell gestaltete Rahmenprogramme und Aktionen

WWW.KLOSTER-IRSEE.DE



Kloster Irsee

Tagungs-, Bildungs-
und Kulturzentrum des
Bezirks Schwaben

HOTEL

DIGITALISIERUNG

Ärger mit Portalen

Foto: Michael Bamberger

Hotelbuchungsportale sollten die Verbraucher besser darüber informieren, wie sie ihre als „Toptipps“ bezeichneten Ranglisten berechnen, forderte Reinhold Kesler, Wissenschaftler im ZEW-Forschungsbereich „Digitale Ökonomie“ an der Uni Mannheim.

„Verbraucher könnten dann besser entscheiden, inwieweit sie den Empfehlungen tatsäch-

lich folgen wollen.“ Buchungsportale veröffentlichen bei einer Anfrage neben einer Vielzahl von Treffern auch von ihnen selbst erstellte „Empfehlungslisten“. Solche Ranglisten beeinflussen maßgeblich, welche Hotels gebucht werden – und welche nicht. Allerdings ist nicht jede Empfehlung der großen Buchungsportale wie Booking.com und Expedia im

Interesse der Nutzer: So erhalten laut einer ZEW-Studie beispielsweise Hotels schlechtere Positionen in einer Liste „empfohlener Hotels“, wenn sie auf anderen Plattformen oder auf hoteleigenen Webseiten niedrigere Preise angeben.

Sehr zum Ärger der Portale ist jedes vierte Angebot auf der hoteleigenen Webseite günstiger als bei einem Hotelbu-

chungsportal. Je größer der Preisunterschied, desto stärker wirkt sich das auf die Positionierung in den Rankings der Plattformen aus.

Hotels mit niedrigeren Preisen auf konkurrierenden Kanälen werden offenbar mit einer geringeren Sichtbarkeit bestraft – ganz im Gegensatz zu solchen ohne Preisunterbreitung.

MBT MEETINGPLACE

Messe zieht innerhalb Münchens um

Der „MBT Meetingplace“, eine Messe, auf der sich Kongress- und Tagungshotels den Einkäufern aus der Wirtschaft präsentieren, hat sich für das MVG Museum als



MBT Meetingplace. Umzug in München – vom Postpalast ins MVG-Museum.

neue Heimat in München entschieden. Am 13. November 2019 wird dort der nächste „Meetingplace“ in München stattfinden. Der Meetingplace-Standort „Frankfurt am Main“ wurde aufgegeben.

Der letzte „Meetingplace“ fand Ende 2018 im Postpalast München statt. Da das Gebäude inzwischen abgerissen wurde, musste die Veranstaltung umziehen. Auf dem letzten „Meetingplace“ wurde der Eventunternehmer Jochen Schweizer mit dem Mice-Achievement-Award 2018 ausgezeichnet. „Mit dem Mice Achievement Award möchten wir auf eine inspirierende Leistung aufmerksam machen, die als Leuchtturm für die gesamte Branche dient – Jochen Schweizer ist hier der nahezu perfekte Preisträger“, sagte die Jury.

KEINE SPEZIALISIERUNG

Hotelier des Jahres 2019

Eberhard Barth wurde mit dem Titel „Hotelier des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Der Award wird von der „Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung“ verliehen. Aus einem alten Restaurant entwickelte Barth das „Favorite Parkhotel“. Hier arbeiten 135 feste Mitarbeiter. Das Haus hat die Spezialisierung vieler Betriebe nicht mitgemacht. Es ist ein Gemischtwarenladen von der Hochzeit bis zur Tagung. „Der Erfolg liegt genau in dieser Streuung“, sagt Barth. „Die breite Aufstellung ist keine Oberflächlichkeit. Sie macht das Geschäft einfacher.“

ESSEN

Bildungshotel gefährdet

Weil zu wenige Gäste kommen, erwägt das Berufsbildungszentrum (BfZ) in Essen, sein „Bildungshotel“ im Essener Nordviertel zu schließen. Das berichtete die „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ (23.2.2019). Das Zwei-Sterne-Haus wurde vor rund 50 Jahren gebaut, weil die damalige Bundesanstalt für Arbeit die Teilnehmer von zweijährigen Qualifizierungs-Kursen in Essen unterbringen musste. Seit der Hartz-Gesetzgebung war das 227-Zimmer-Haus nur noch selten ausgelastet. Eine Renovierung erscheint nicht sinnvoll, denn wegen der Zimmergröße kommt man über einen Zwei-Sterne-Standard nicht hinaus. Außerdem fehlt ein Restaurant im Haus und eine Klimaanlage.

STUDIE

Schnelles WLAN oft ausschlaggebend bei der Hotelwahl

Ein schneller WLAN-Zugang ist für mehr als die Hälfte der Deutschen ein Muss und gehört zu den Top-Ten-Kriterien bei der Entscheidung für ein Hotel. Selbst bei den über 65-Jährigen rangiert der schnelle Zugang zum Internet im Ranking der relevanten Kriterien mit 42 Prozent noch auf Platz 10.

Die Jüngeren legen verstärkt Wert auf schnelles Surfen: Bei den unter 35-Jährigen, den sogenannten Digital Natives, sind es knapp zwei Drittel, die ihre Hotelwahl vom WLAN-Angebot abhängig machen. Dies sind Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung unter 1.000 Bundesbürgern, die im Auftrag der Scandic-Hotelgruppe durchgeführt wurde. Aber auch weitergehende digitale Angebote, angefangen von der Möglichkeit des mobilen Check-Outs bis hin zur Reinigung per Staubsauger-Roboter, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Möglichkeit, kostenfrei digital Zeitungen und



Zeitschriften zu lesen, ist für ein Fünftel der Bundesbürger ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl der Übernachtungsmöglichkeit. Hoch im Kurs steht auch die Möglichkeit des mobilen Check-Outs. 15 Prozent kommt es darauf an, Zugang zum Zimmer über einen Code auf dem Smartphone zu bekommen. 13 Prozent steuern mit ihrem Mobilgerät gern Vorhänge.

BREXIT

Fliegen und telefonieren könnten teurer werden

Wenn Großbritannien tatsächlich die Europäische Union verlassen sollte, wird sich das auch auf Tagungen, Kongresse und internationale Firmenveranstaltungen auswirken. Die Fachzeitschrift „Events“ geht davon aus, dass kurz- und mittelfristig mit Behinderungen für die Veranstaltungs-

branche zu rechnen sein wird. Nur bei den Einreiseregeln seien kaum Änderungen zu erwarten, weil das Vereinigte Königreich bislang nicht zum Schengen-Raum gehört und auch jetzt schon von Einreisenden einen Personalausweis oder einen Reisepass verlangt. Ein unregelmäßiger Brexit würde

in erster Linie wohl die britischen Luftlinien massiv beeinträchtigen, da ihnen nicht mehr automatisch die Rechte von EU-Airlines zugestanden würden. Eine Verknappung des Angebots an Flügen werde für Geschäftsreisende oder Besucher von Veranstaltungen negative Auswirkungen haben.

Im Rahmen des Brexits seien britische Mobilfunkbetreiber überhaupt nicht mehr an die strikten Vorgaben der europäischen Regulierungsbehörde gebunden. Reisende müssen wahrscheinlich nach dem Brexit mit wesentlich höheren Gebühren für Handytelefonate rechnen.

Außerdem gilt, dass Großbritannien für die EU zu einem Drittland wird. Der Transfer von Daten dorthin ist laut DSGVO grundsätzlich verboten. Organisatoren von Firmenveranstaltungen müssen hier ihre Vereinbarungen mit den Teilnehmern entsprechend anpassen.



BETRIEB GEHT WEITER

Carmen Würth Forum wird erweitert

Im „Carmen Würth Forum“ in Künzelsau fanden im Jahr 2018 rund 100 Events mit über 72.000 Besuchern statt. Dieser Erfolg ist Anlass für Erweiterungsmaßnahmen, die man sich 39 Millionen Euro kosten lässt. Geplant sind zehn neue, flexibel nutzbare

Konferenzräume, in denen insgesamt bis zu 700 Personen Platz finden. Vor allem parallel ablaufende und mehrtägige Veranstaltungen lassen sich so zukünftig besser realisieren. Hierfür wird auch ein weiterer Eingang sorgen. Die neuen

Räumlichkeiten eignen sich in Kombination mit dem derzeitigen Raumangebot für Veranstaltungsformate wie Kongresse, Konferenzen, Messen und Ausstellungen im größeren Rahmen. In einem zweiten Bauabschnitt wird für die Highlights aus der „Sammlung Würth“ ein Museum entstehen. Es kann bei der Anmietung des Kultur- und Kongresszentrums bei Abendveranstaltungen als exklusive Eventfläche genutzt werden. Ein zweites Foyer, ein Innenhof sowie ein Café strukturieren den Besucherfluss zwischen den Konferenzräumen und dem Museum. Aktuell stehen Veranstalter eine große Veranstaltungshalle mit ca. 2.000 Sitzplätzen sowie der Reinhold Würth Saal mit einer Kapazität für bis zu 600 Gäste zur Verfügung. Der Veranstaltungsbetrieb wird während der Bauphase fortgesetzt.

Foto: mauritius images / imageBROKER / Michael Szönyi



Künzelsau. Die Stadt wurde 1098 gegründet und bietet auch viel Historisches.

Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH
Ringstraße 17–19 • 69168 Wiesloch bei Heidelberg
Telefon 06222 582-600 • www.palatin.de

Das
Palatin
IST, WAS DU DRAUS MACHST



**Kreative Konzepte
zum Tagen**

Ob Geistesblitz, Denkwerkstatt oder Bühne – Wir stellen die Erwartungen Ihrer Tagungsteilnehmer auf den Kopf. Damit der Funke überspringt!



MESSETREND 2019

Fachmessen helfen beim Netzwerken

Im Zuge der Untersuchung „Auma Messe-Trend 2019“ wurden 500 Unternehmen, die auf Fachbesuchermessen ausstellen, repräsentativ über die Vorteile von Messen gegenüber digitalen Kommunikationskanälen befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass die meisten Aussteller wissen, wie sie sich mit der Beteiligung an Messen von hauptsächlich digital agierenden Wettbewerbern abheben können. Networking ist der wesentliche Grund, weshalb ein Geschäftsmann eine Fachmesse aus seiner Branche besucht. Das sagen 99 Prozent der 500 befragten Aussteller, die an einer Studie der Auma

(Verband der deutschen Messwirtschaft) teilnahmen. Den Besuchern von Fachmessen gehe es um den persönlichen Kontakt und die persönliche Beratung. 82 Prozent erkennen in der Möglichkeit, Produkte unter Ansprache aller Sinne authentisch zu präsentieren, einen starken Mehrwert. In diesem Zusammenhang sehen 60 Prozent der befragten Aussteller eine positive Wirkung auf das eigene Unternehmen, wenn sie den Besuchern auf der Messe Erlebnisse vermitteln. Beinahe 50 Prozent ordnen Messen als wichtiges Instrument ein, um Produkte testen zu können.

HOTELKETTE ACCOR

Umsatz stieg um fast neun Prozent

Im Jahr 2018 stieg der Umsatz der französischen Hotelkette Accor um 8,8 Prozent auf 3,61 Milliarden Euro. Der Betriebsgewinn (EBIT) verbesserte sich von 497 Millionen Euro auf 550 Millionen Euro. Der Gewinn betrug aufgrund von Immobilienverkäufen 2,23 Milliarden Euro nach einem Ertrag von 446 Millionen Euro im Vorjahr. Accor wurde 1967 von Paul Dubrulle und Gérard Pélisson gegründet. Das Unternehmen zählt zu den größten Hotelketten weltweit. Zu den Marken gehören unter anderem Sofitel, Raffles, 25h, Ibis, Mercure, Novotel oder auch Pullman. Zum Konzern gehören 4.780 Hotels und die Zahl der Hotelzimmer liegt bei knapp 704.000. Es werden 250.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Im letzten Jahr verkaufte die Schweizer Mövenpick-Gruppe ihre Hotelparte an die Accor-Gruppe. Die Franzosen legten dafür insgesamt 467 Millionen Euro auf den Tisch. „Mit der Übernahme von Mövenpick festigen wir unsere Führungsposition auf dem europäischen Markt“, erklärte der Chef von Accor, Sebastien Bazin.



**NET'T WORKING
NATÜRLICH
PROFESSIONELL**

HOHENWART FORUM

Mitglied 2016-2019
TOP 250 GERMANY
DIE BESTEN TAGUNGSHOTELS DEUTSCHLAND
www.top250tagungshotels.de

VCH-HOTELS
VERBAND DER HOTELIERE

Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsleitungen, Führungsrunden oder Arbeitsgruppen finden im **Businessroom 3.1** eine optimale Arbeitsumgebung – besonders dann, wenn Sie eine externe Location mit einem umfassenden Service suchen.

Sie erwartet: Höhenverstellbarer Konferenztisch; interaktiver 85" Full HD Touchscreen; Kamera, Mikro für Telefon- und Videokonferenzen; eigener 100-MB-Internetzugang (LAN und WLAN); Click-Share-Anbindung für bis zu acht Teilnehmende; Catering im Raum, passend zu Ihrem Zeitplan; u.v.a.m.

Herzlich willkommen!

HOHENWART FORUM GMBH • Schönbornstraße 25 • 75181 Pforzheim-Hohenwart
Tel.: 07234 606 - 0 Fax: 07234 606 - 46 • info@hohenwart.de • www.hohenwart.de

Exzellenter Lernort



Work-Pfalz-Balance

Lernen spüren



Weinbergschneckenfarm



Pfalzhotel Asselheim • 67269 Grünstadt-Asselheim
Tel.: 06359 8003-803 • tagung@pfalzhotel.de • www.pfalzhotel.de

EVENTBRANCHE

„Xing Events“ definiert sechs Zukunftstechnologien

Um herauszufinden, welche sechs Trends die Eventbranche in den nächsten Jahren beeinflussen werden, hat „Xing Events“ eine mitgliederstarke Expertenrunde aus Eventveranstaltern, Branchenexperten und Softwareanbietern ins Leben gerufen.

Katrin-Cécile Ziegler (Moderatorin), Philipp Westermeyer (OMR), Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler (Xing Events), Christoph Sedlmeir (Doo), Alexander Franke (Botconnect) und Richard Caelius (Eventbase) haben Ende 2018 über den Wandel und den Einfluss von Technologien auf die Eventbranche diskutiert und fol-

gende für die Branche „sehr wichtige Zukunftstechnologien“ identifiziert:

1. Künstliche Intelligenz und Machine Learning werden Events automatisieren. Beide Neuheiten lösen standardisierte und wiederkehrende Aufgaben.
2. Big Data wird erst durch große Technologieanbieter nutzbar. Große Technologieanbieter und Plattformbetreiber entwickeln bald innovative Eventlösungen durch die Auswertung von Big Data.
3. Teilnehmer werden das individualisierte Eventerlebnis fordern. Durch neue Tech-

nologien und Analyse von Teilnehmerdaten rückt in Zukunft der individuelle Teilnehmer deutlich mehr in den Fokus. Ziel maßgeschneiderter Events ist es, ein gemeinsames Erlebnis mit trotzdem individuellen Inhalten zu schaffen.

4. Virtuelle Events werden bald eine echte Alternative sein. Der persönliche Kontakt und das gemeinsame Erlebnis spielen auf physischen Veranstaltungen weiterhin eine große Rolle. Dennoch haben virtuelle Events viele Vorteile.
5. Chat-Bots agieren als Berater. Sie werden als virtuelle

Berater immer wichtiger in der Kommunikation mit den Teilnehmern, müssen aber noch trainiert werden, damit sie menschlicher antworten können.

6. Der Datenschutz verliert seinen Ruf als Schreckgespenst der Eventbranche. Mit der Möglichkeit, umfangreiche Daten von Teilnehmern zu sammeln, ist die Unsicherheit, was die Sicherheit personenbezogener Daten angeht, gestiegen. Es müssen technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, um einen Datenmissbrauch zu verhindern.



KONFERENZEN MIT BLICK AUF DEN SCHWIELOWSEE

Tagungen und Meetings im Grünen mit individuellem Rahmenprogramm.



Am Schwielowsee 117 | 14542 Werder/Havel | tel. +49 (0)3327 56 96 980
bankett.schwielowsee@precisehotels.com | www.tagungshotel-schwielowsee.de



Kreativer Freiraum für konzentriertes Tagen

Einzigtiger HotelCampus im GenoHotel Baunatal

- 24 kreative Tagungsräume
- Spacebases Meetingräume
- 153 Komfort Zimmer
- Sauna und Fitnessraum
- Restaurant und Bistro
- Mitglied TOP 250 Tagungshotels



Tagen - Feiern - Übernachten

GenoHotel Baunatal GmbH

Schulze-Delitzsch-Straße 2 | 34225 Baunatal
Telefon: +49 5601 978-6000 | Telefax: +49 5601 978-6214
E-Mail: tagung@genohotel-baunatal.de
www.genohotel-baunatal.de





Foto: Marché

Lernen am Arbeitsplatz. Mitarbeiter lernen Produkteigenschaften durch den Blick auf ihr Smartphone.

WEITERBILDUNG

Marché International setzt auf E-Learning

Als global tätiges Gastronomieunternehmen mit über 2.800 Mitarbeitern in elf Ländern ist es erfolgsentscheidend, dass neue Mitarbeiter schnell im Unternehmen ankommen. Regelmäßig wichtigen Pflichtstoff wie zum Beispiel Hygienestandards aufzufrischen und allen die gleiche Chance zu geben, sich kontinuierlich weiterzubilden, gehört ebenfalls dazu. Daher setzt das Gastronomieunternehmen „Marché International“ für die interne Kommunikation auf eine eigene Mitarbeiter-App, die einen schnellen und unkomplizierten Austausch untereinander ermöglicht und mit Gamification-Elementen das Lernen erleichtert.

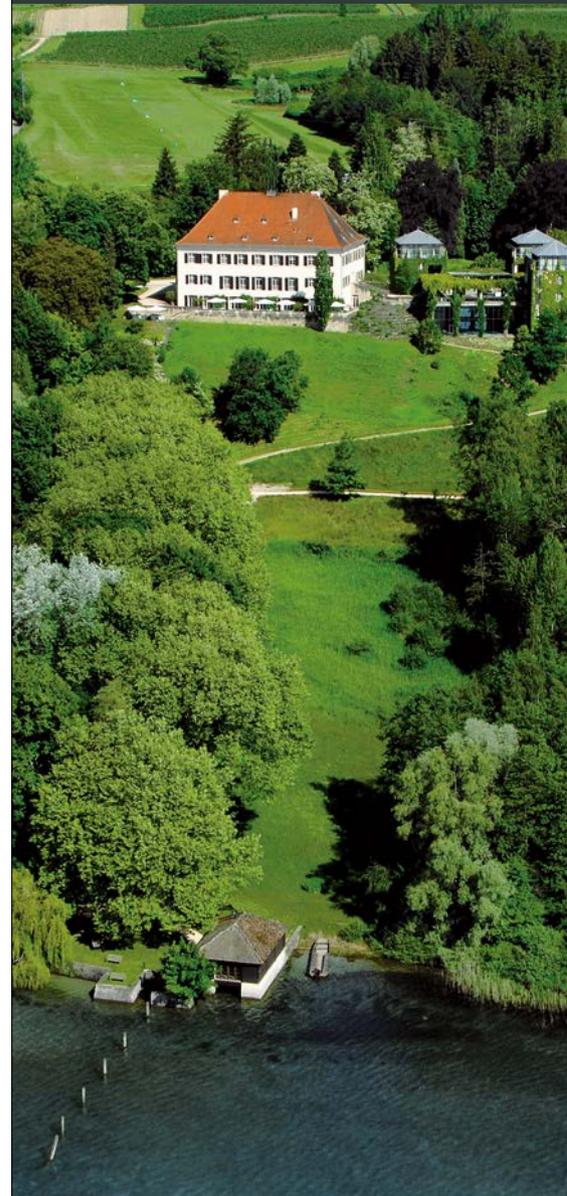
Quizduell: Spielerisch dazulernen

Bei Marché International arbeiten etwa 95 Prozent aller Angestellten im Service oder in der Küche, wo ihnen kein Computer für die interne Kommunikation zur Verfügung steht. Gerade sie müssen aber bestmöglich über die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Unternehmen unterrichtet sein und die Möglichkeit haben, unkompliziert Fragen zu stellen. Dafür steht ihnen die Marché-Mitarbeiter-App „M-Talk“ zur Verfügung. In offenen Foren können sie sich hier themenspezifisch informieren, operative Herausforderungen besprechen oder sich gegenseitig inspirieren. „Zudem haben wir als Unternehmen die Möglichkeit, wesentlich direkter auf die Belange unserer Angestellten in den Restaurants zu reagieren und ihnen eine Stimme zu geben“, sagt Judith Sparber, Chief Human Resources Officer bei Marché International. Das schafft Vertrauen und stärkt die Bindung zum Unternehmen. Darüber hinaus bietet Marché International seinen

Mitarbeitern in allen Ländern die Chance, sich kontinuierlich digital weiterzubilden und spielerisch wichtige Standards aufzufrischen. „E-Learning ist für uns ein wichtiges Thema. Unsere Welt verändert sich rasant, da müssen alle stetig dazulernen. Heutzutage hat aber niemand mehr Zeit, stundenlang in Seminaren zu sitzen. Daher fragen wir uns immer: Wo können wir unsere Mitarbeiter abholen? Und das Digitale spielt in unserem Alltag ja bereits eine wichtige Rolle“, erklärt Barbara Nietzel, Referentin für Personalentwicklung bei Marché.

Wichtig ist, dass die Lerneinheiten unterhaltsam und leicht konsumierbar sind. Daher setzt Marché International auf Gamification-Elemente, also spielerische Einheiten, die den Lernerfolg und die Teilnehmermotivation steigern. So wurde zum Beispiel standortübergreifend zu einem Quizduell aufgerufen, bei dem Fragen zum Unternehmen und rund um das Thema Gastronomie beantwortet werden konnten. Als Preis wartete ein attraktiver Gutschein für ein Abendessen zu zweit in einem Restaurant der Wahl. „Mir hat das Quizduell große Freude gemacht – ich konnte viel über das Unternehmen und die Philosophie lernen. Außerdem habe ich mich sehr über den Gutschein gefreut. Es ist schön, einmal selbst der Gast zu sein und sich verwöhnen zu lassen“, so der glückliche Gewinner Christoph Scholz. Ablösen wird die digitale Kommunikation den Face-to-face-Austausch aber nicht. „Der menschliche Kontakt steht für uns eindeutig im Vordergrund. E-Learning ist für unsere Mitarbeiter einfach ein zusätzliches Angebot, das gut ankommt“, so Barbara Nietzel abschließend.

Elemente vereinen.
Sinne schärfen.
Großes bewegen!



Tagungs- und Seminarzentrum Schloss Marbach

► Direkt am Bodensee
in 17 ha Parklandschaft

► 61 Zimmer und 12 Tagungsräume

► Historisches Ambiente
mit modernstem Equipment



SCHLOSS MARBACH
www.schlossmarbach.de

ab Mai 2019 mit zusätzlichen Kapazitäten!

NH HOTEL GROUP

Neu: Digital wandelbares Hotelzimmer



Im Hotel „NH Collection Berlin Mitte“ gibt es jetzt sogenannte „Mood Rooms“. Gäste können im Hotelzimmer per I-Pad Licht, Musik, Vorhänge und Klimaanlage an ihre Bedürfnisse anpassen. Die Anleitung für die Gäste lautet: „Wählen Sie einfach das richtige Licht auf dem I-Pad aus, tippen Sie es an und es ist erledigt!

Dank mehrerer voreingestellter Modi genießen die Gäste ein „unschlagbares technisches Erlebnis“, das das gesamte Zimmer im Handumdrehen an die Stimmung des Gasts anpasst. Licht, Musik, Vorhänge, Heizung und Klimaanlage können „ganz einfach per Knopfdruck“ gesteuert werden. NH Hotels hat jedes dieser Zimmer mit dem Room-Flex-Beleuchtungssystem ausgestattet. In Kombination mit hochwertigen elektrischen Vorhängen und moderner Tontechnik lässt sich

der Raum so an jede Stimmung anpassen – und zwar vom Aufwachen bis zum Schlafengehen, wie die Hotelwerbung verspricht.

Wer Wecker hasst, stellt den „Good Vibe Sunrise“ auf die gewünschte Weckzeit und erlebt ein natürliches Aufwachen durch ein System langsam heller werdender Lichter, die einen Sonnenaufgang simulieren. Außerdem gibt es dazu Musik, die langsam immer lauter wird und eine automatische Öffnung der Vorhänge. Auch die Badezimmer sind individuell anpassbar – mit einstellbarer Beleuchtung und Lautsprechern, die die Sinne verwöhnen und einem persönlichen Spa sehr nahe kommen sollen. Wenn man auch unter der Dusche nicht auf Musik verzichten will, kann man das über ein mobiles Telefon entsprechend programmieren.

Stilvoll logieren, erstklassig tagen








TAGUNGSHOTEL Jesteburg

Atmosphäre zum Wohlfühlen

Modern & stilvoll – 112 Gästezimmer umgeben von der Natur der Nordheide

Durchdacht & flexibel – 10 Seminarräume mit modernster Tagungstechnik

Gemütlich & geschmackvoll – unser Büfett-Restaurant mit Sommerterrasse und Waldblick

Fördernd und emotional – unser Event Partner erstellt das passende Outdoor-Programm

Exquisit & elegant – unsere Executive-Lounge für Veranstaltungen der Spitzenklasse

Sportlich & bewegend – unser Fitness-Raum, der Freizeit-Raum oder die Kegelbahn

Kalkulierbar & transparent - unsere All-Inclusive Pauschalen für wirtschaftliche Planungssicherheit

Wir freuen uns auf Sie.

TAGUNGSHOTEL Jesteburg

Itzenbütteler Straße 35 | 21266 Jesteburg
 Tel.: +49 4183 939 0
 Fax: +49 41 83 939 100
 info@tagungshotel-jesteburg.de
 www.tagungshotel-jesteburg.de









Willkommen in unserer Dorfgemeinschaft

Genießen Sie Wellness am See

www.WellnessDorfamSee.de

Willkommen in unserer Dorfgemeinschaft

Freizeit, Genuss, Wellness, Tagung.
 Vielfalt ganz nach Ihrem Geschmack

- Kurzurlaub ganz nah – nur 30 Min. von Frankfurt entfernt
- Meetings, Seminare, Tagungen und Events
- Hubertus-Hof – unser Hotelbruder im Spessart
- Idyllische Lage direkt am Wasser und mitten in der Natur
- Verwöhnangebote und Dorfkulinarik
- vitalOase mit Wellness und Insel mit Beach-Club

Wir freuen uns auf Sie!

DAS DORF AM SEE ...



JAKOBSBERG

Vom Kloster zum Tagungshotel

Als mittelalterliches Kloster gegründet, besitzt der Jakobsberg mit seiner Lage hoch über dem Rheintal bei Boppard schon seit vielen Jahrhunderten eine große Anziehungskraft.

Das Jakobsberg Hotel & Resort bietet einen einzigartigen Blick auf das Unesco-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ und seine Natur. Das Hotel verfügt über 101 Zimmer und Suiten, sieben Tagungsräume sowie eine Eventfläche für bis zu 1.500 Personen. Die Geschichte der heutigen Anlage reicht zurück bis ins Mittelalter. Denn bereits 1157 bestätigt Kaiser Barbarossa

urkundlich die Gründung eines Klosters auf dem Jakobsberg. Die französische Revolutionsarmee beschlagnahmt im Zuge der Rheinlandbesetzung den Jakobsberg und die Gemäuer verlieren ihre kirchlichen Eigentümer. 1891 wird das frühere Kloster gut Privatbesitz.

Im Jahr 1960 kauft der Bonner Unternehmer Dr. Hans Riegel das Anwesen. Der Inhaber von „Haribo“ renoviert das alte Kloster gut umfangreich. Es entwickelt sich zu einer der größten Hotelanlagen am Rhein. Zwischen 2009 und 2015 erfährt das Hotel eine umfangreiche Modernisierung.



Foto: www.jakobsberg.de

Jakobsberg. Vom Hotel aus wandert der Blick über das Unesco-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“.

Das Hotel genießt heute einen exzellenten Ruf als Tagungsstätte. Unter dem Dach „Campus Jakobsberg“ bündelt das Traditionshaus Konferenz- und Seminarräume sowie zahlreiche Angebote für ein abwechslungsreiches Begleit-

programm. Als Tagungshotel ist das Jakobsberg ganzjährig geöffnet. Unternehmen können ihre Events durch Golfen auf dem hauseigenen 18-Loch-Golfplatz, Spa und Wellness, Weinproben und Jagdausflüge ergänzen.



*Was wir wissen,
ist ein Tropfen;
was wir nicht wissen,
ein Ozean.
(Isaac Newton)*



PROFESSIONELL UND INDIVIDUELL TAGEN

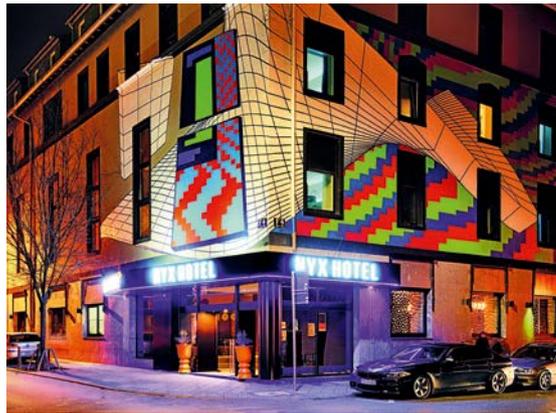
- 146 komfortable Doppelzimmer im attraktiven Design
- 7 moderne und helle Tagungsräume mit hochwertiger Technik für bis zu 200 Personen
- Restaurant Sudhaus für bis zu 280 Personen
- SEASONS SPA mit Sauna- und Schwimmbadbereich, Ruheliegen und Fitnessraum
- Willinger Brauhaus:
Bierseminare und Besichtigungen mit Verkostung der hauseigenen Biersorten
- Trendgastronomie LEOs Bierkeller für exklusive Abendveranstaltungen

Best Western Plus Hotel Willingen in der ErlebnisWelt Willinger Brauhaus
Briloner Straße 56 · 34508 Willingen
Telefon 0 56 32 - 96 900 · verkauf@erlebniswelt-willingen.de · www.hotel-willingen.de

nachrichten

Kunst. Die Graffiti- und Street-Art-Szene durfte sich am neuen Mannheimer NYX-Hotel austoben.

Foto: Leonardo Hotels



LEONARDO HOTELS WÄCHST MIT LIFESTYLE-MARKE

Zehn Graffiti- und Street-Art-Künstler prägten Hoteldesign

Ein inspirierendes Klima verspricht das neue NYX Hotel by Leonardo Hotels mitten in Mannheim. Es ist das zweite deutsche NYX Hotel der Hotelgruppe und erweitert das Portfolio der Lifestyle-Marke NYX auf sieben Häuser in Europa und Israel. Das für rund 4,3 Millionen Euro komplett umge-

baute Haus liegt in unmittelbarer Nähe zum Mannheimer Hauptbahnhof, dem barocken Stadtschloss und dem Paradeplatz. Insgesamt wurden zehn Künstler aus der Graffiti- und Street-Art-Szene engagiert, die die Fassade und Innenbereiche mit ausgefallenen Kunstwerken gestaltet haben.

Die exponierte Fassade des Gebäudes zeigt eine futuristische Grafik in plakativem Rot, Blau, Weiß und Grün, gestaltet vom spanischen Graffiti-Künstler Demsky. Das NYX Hotel Mannheim verfügt über vier Etagen mit 151 Zimmern. Durch die verkehrsgünstige Lage ist das Hotel auch ein

idealer Ort für außergewöhnliche Veranstaltungen. Der Event-Raum bietet auf zwei Etagen Platz für bis zu 200 Personen. Ein weiterer Event-Raum, zwei Boardrooms, ein Fitness-Studio und ein Playroom mit Super-Billard-Tisch gibt es im NYX Hotel außerdem noch.



IHR AUSSERGEWÖHNLICHES TAGUNGSHOTEL ★★★★★

Professionell Tagen in einzigartiger Atmosphäre

Fakten:

- Hotelkategorie 4*
- 164 Zimmer, 680 Betten
- Lunchbuffet für Konferenzen
- 300 ausgewiesene Parkplätze
- 6 Tagungsräume (thematisiert oder auch unthematisiert)
- 3 Veranstaltungsräume



Bei der Buchung "TOP 250" angeben und 10% SPAREN!



Während der Parksaison:
1 Stunde Eintritt für Tagungsgäste inklusive!

FORUM DISTANCE LEARNING

Blog „Hierwillicharbeiten“ ausgezeichnet

Die Deutsche Hotelakademie betreibt den multimedialen Blog „Hierwillicharbeiten“. Mit den Blogbeiträgen zeigt das Redaktionsteam den Menschen (überwiegend Fernstudenten), die sich auf einen Beruf innerhalb der Hotellerie und Gastronomie vorbereiten, was sie im Arbeitsleben erwarten wird. Die Onlineplattform informiert über Arbeitgeber, spannende Jobs, neue Berufsbilder sowie Karrieremöglichkeiten. Das Blog-Team besucht dafür

Hotels und gastronomische Betriebe, fängt die Arbeitsatmosphäre ein und interviewt Mitarbeiter vor Ort. Für seine besondere Serviceorientierung wurde der Blog Ende 2018 mit dem Studienpreis in der Kategorie „Service des Jahres“ ausgezeichnet. Der Award wird vom Verband „Forum Distance Learning“ verliehen und soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema „Fernschule“ und „Fernuniversität“ lenken.

Preisverleihung.
Anja Eigen (rechts)
mit Laudatorin
Merle Losem (beide
Deutsche Hotelaka-
demie) und Mirco
Fretter, Forum
Distance Learning.



NEU IN KÖLN

„V8 Hotel“ an der Motorworld

Köln hat ein neues Tagungshotel. Es heißt „V8 Hotel“, liegt auf dem historischen Gelände des ehemaligen Flughafens Butzweilerhof und ist Teil der dort angesiedelten Dauerausstellung „Motorworld Köln-Rheinland“. Dort kann man unter anderem auch die private Sammlung des ehemaligen Formel-1-Fahrers Michael Schumacher besuchen.

Der Name des Hotels geht auf den Begriff „V8-Motor“ zurück. Es handelt sich dabei um einen Achtzylinder-Motor mit V-Konfiguration, wobei die Zylinder in zwei Viersätzen am Kurbelgehäuse mon-

tiert sind und alle acht Kolben eine gemeinsame Kurbelwelle antreiben. Das „V8 Hotel“ (zugehörig zur Gruppe Choice Hotels), wird das Kölner Übernachtungsangebot künftig mit 110 Zimmern und einem Tagungsraum ergänzen. Der Meetingraum bietet Platz für acht Personen und ist mit entsprechender Konferenz- und Präsentationstechnik ausgestattet. Praktisch ist sicherlich: Für größere Tagungen oder Events kann der Veranstaltungsbereich der Motorworld hinzugebucht werden, der für bis zu 4.000 Personen ausgelegt ist.

JUBILÄUM

50 Jahre Maritim

1969 startete die Hotelgruppe ihr erstes Haus am Timendorfer Strand. In den 70er-Jahren folgten weitere sechs neue Maritim Hotels in Deutschland. 1980 eröffnete auf Teneriffa das erste Maritim im Ausland. Heute ist die Maritim Hotelgesellschaft (größte inhabergeführte deutsche Hotelkette) in sieben Ländern vertreten: Mauritius, Ägypten, Türkei, Malta, Spanien, Bulgarien und China. Überschwänglichkeiten gehörten noch nie zum Standard bei Maritim. Daher gibt es kein großes Tamtam, sondern nur kleinere Aktionen zum Jubiläum.

Gästehaus St. Theresia
Tagen am Bodensee



Herzlich willkommen im Gästehaus St. Theresia!

Im Gästehaus St. Theresia finden Sie Inspiration und Konzentration für begeisternde Tagungen abseits des Alltags.

Ob im kleinen Kreis oder die motivierende Konferenz mit bis zu 90 Teilnehmern:

Bei uns werden selbst die Sitzungspausen in unseren weitläufigen Außenanlagen zu ergiebigen Kreativ-Workshops.



Wir bieten Ihnen:

- 6 Tagungsräume für bis zu 90 Personen
- 58 modern eingerichtete Zimmer
- Ausgezeichnete, regionale Küche
- idyllischer Garten für Kreativpausen und Gruppenarbeiten
- ein Meditationsweg im Wald
- hauseigene Kapelle für spirituelle Impulse
- unser Haus liegt nur 15 Minuten fußläufig vom Bodensee
- ...und nur 5 Minuten vom Naturschutzgebiet Eriskirch entfernt.



St. Elisabeth-Stiftung

Gästehaus St. Theresia
Moos 2
88097 Eriskirch

Telefon: 07541 9709-0
Telefax: 07541 9709-26

info@gastehaus-sankt-theresia.de
www.gastehaus-sankt-theresia.de

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Mittelstand liebt Accor

Die Service Value GmbH in Köln hat deutsche Mittelständler nach ihren Lieblingsdienstleistern gefragt. Neben der allgemeinen Kundenzufriedenheit flossen sieben Leistungsmerkmale in die Beurteilung ein (Qualität von Produkten und Leistungen, Beratung, Betreuung, Preis-Leistungs-Verhältnis, Servicequalität, Passgenauigkeit von Informationen und Kompetenz der Mitarbeiter).

So entstand die Studie „Beste Mittelstandsdienstleister 2019“, für die auf Basis von über 24.500 Kundenurteilen insgesamt 356 Dienstleister aus 33 Branchen bewertet

wurden. Bereits im dritten Jahr untersuchte Service Value in Kooperation mit der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, welche Dienstleister Deutschlands Mittelständler am meisten schätzen. Unternehmen, die innerhalb ihrer Branche den höchsten Gesamt-Index erzielen, erhalten die Auszeichnung „Bester Mittelstandsdienstleister“. Unternehmen, die einen Gesamt-Index aufweisen, der über dem Branchenmittelwert liegt, werden mit dem Siegel „Top Mittelstandsdienstleister“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Business-Hotels“ (es gibt insgesamt 33 Kategorien) siegte Accor (siehe Tabelle).

Dienstleister-Ranking 2019

Mittelstand. Die Service Value GmbH fragte auch nach beliebten Hotelanbietern.

Dienstleister in der Kategorie „Business-Hotels“	Gesamt-Index	Auszeichnung
Accor Hotels Business Travel	74,9	Nr. 1
Deutsche Hospitality (Steigenberger)	74,1	Top-platziert
Motel One - Business-Gäste	73,8	Top-platziert
Dorint Hotels	73,6	Top-platziert
Maritim Hotels	73,1	Top-platziert
NH Hotel Group Firmenprogramm	73,0	Top-platziert
Meliá Hotels – Business Travel	72,9	Top-platziert
Radisson	72,3	Top-platziert

UNTERNEHMENS PORTRÄT

Im „Alten Försterhaus“ bestimmt Achtsamkeit die Atmosphäre

Das „Alte Försterhaus“, auf dem Gelände von Schloss Hohenkammer gelegen, ist der perfekte Ort, um ungestört und abgeschieden Gespräche zu führen, in Klausur zu gehen und konzentriert zu arbeiten. Die ganz besondere kontemplative Atmosphäre im „Alten

Försterhaus“ schafft Ruhe, Klarheit und Konzentration. Der Gruppenraum „Durchblick“ steht für intensive Arbeitsphasen ebenso zur Verfügung wie das komfortable Wohnzimmer. Das „Alte Försterhaus“ kann komplett gemietet werden und

bietet neben dem gemütlich eingerichteten Wohnzimmer „Glönblick“ auch einen Gruppenraum und im oberen Stockwerk zwei Premium-Schlafzimmer. Zum Haus gehört auch eine Küche, in der man sich Kaffee oder Tee machen kann. Kulinarisch versorgt wird man

im Gutshof-Restaurant oder in den anderen Restaurants von Schloss Hohenkammer. Wer das „Alte Försterhaus“ gar nicht verlassen möchte, hat die Möglichkeit bei gutem Wetter mit seinen Gästen zu grillen, denn das Haus liegt sehr idyllisch am Fluss Glonn und verfügt über eine schöne Terrasse mit tollem Blick in den Garten. Alles, was man zum Grillen braucht, wird vom Hotel geliefert: Leckere Salate, Dips und Brote. Nur das Fleisch muss noch selber gegrillt werden. Beim Grillen und Essen hört man den Fluss plätschern und die Vögel singen. Kontemplation pur!



Hier lassen sich in Ruhe Gespräche führen: Das Wohnzimmer im „Alten Försterhaus“.

Schloss Hohenkammer GmbH
 Schlossstraße 20
 85411 Hohenkammer
 Fon: +49 (0) 81 37 - 93 40
 mail@schlosshoehenkammer.de
 www.schlosshoehenkammer.de

BEST WESTERN PLUS

Wechsel im Palatin

Im Januar 2019 trat Matthias Eckstein die Nachfolge von Klaus Michael Schindlmeier als Geschäftsführer des Palatin Kongresshotels in Wiesloch bei Heidelberg an. Von 2015 bis heute war Eckstein im Tagungs- und Kongresshotel Villa Toskana in Leimen bei Heidelberg für die Gastronomie verantwortlich. Eckstein übernimmt ein vielfach ausgezeichnetes Haus mit 110 Mitarbeitern von Klaus Michael Schindlmeier (67), welcher sich nach 12 engagierten und ereignisreichen Jahren aus der Palatin-Spitze verabschiedet, um eigene Projekte voranzutreiben.



Matthias Eckstein, Neuer Chef im Palatin.

Foto: Palatin

AUF WACHSTUMSKURS

Dorint stärkt sein Team

Die Strategie der „kontrollierten Expansion“ der Dorint GmbH, Köln, bringt neue Aufgaben mit sich: Ab dem 1. Februar kommt mit Jürgen Averbeck ein Franchise-Experte als „Director Franchise Support“ ins Haus. Er kommt von den „Event Hotels“, wo er zuletzt als „Director of Franchise Relations & Strategic Sales“ tätig war. Die Dorint GmbH betreibt mit der Marke Dorint Hotels & Resorts europaweit 46 Häuser und hat 3.300 Mitarbeiter in Deutschland und in der Schweiz.



VCH-HOTELS

VERBAND CHRISTLICHER HOTELIERS

Werteorientierung · Geborgenheit · Vielfalt

VCH Akademie Hotel ***



Professioneller Service & entspannte Atmosphäre

Das 3-Sterne-Hotel mit 65 Zimmern und 10 Tagungsräumen ist eine gute Wahl für Tagungen und Seminare für bis zu 100 Personen in Berlin Pankow. Unser Angebot umfasst Tagungspauschalen mit oder ohne Übernachtung, Verpflegung, kostenfreies W-LAN und Parken, Sommerterrasse, 24-h Bistro

Heinrich-Mann-Straße 29 · Berlin · Tel. +49(0)30-488 37-0 · akademie-hotel.berlin@vch.de

VCH-Hotel St. Elisabeth *** Superior



Seminar und Tagung mit Bodensee- und Kloster-Bonus

84 modern eingerichtete Zimmer, free W-LAN, 8 modern ausgestattete Tagungsräume für 10-150 Personen, Panoramablick zum See, eigenes Strandgrundstück, gemütliche Gartenanlage für Gruppenarbeiten, kostenfreie Parkplätze, Café Vis á Vis und Frontcooking, Restaurant, kostenfreie Parkplätze.

Konradstraße 1 · 78476 Allensbach-Hegne · Tel. +49(0)7533-9366-2000 · st-elisabeth.hegne@vch.de

VCH-Hotel Bethanien *** Superior



Tagen an einem idyllisch abgelegenen Ort

Einzigartige Atmosphäre, am Kurpark gelegen, kurzer Weg zum Strand, 5 Räumlichkeiten verschiedener Größen, vom Konferenzraum mit 140 m², Akustik-Decke und Konzertflügel bis zur Teestube oder dem Leseraum für jeweils bis zu 12 Personen, Restaurant mit regionalen sowie saisonalen Angeboten.

Barkhausenstraße 31-33 · 26465 Langeoog · Tel. +49(0)4972-691-0 · bethanien.langeoog@vch.de

VCH Gästehaus St. Theresia



Inspiration und Konzentration für begeisternde Tagungen

Traumhafte Lage, an der südöstlichen Sonnenseite des Bodensees, nahe Friedrichshafen, zentral, verkehrsgünstig und doch ruhig gelegen. 60 Zimmer sowie 7 Tagungsräume für bis zu 80 Personen, mit Tageslicht und modernster Seminartechnik. Barrierefrei, Restaurant, Kapelle, großer Außenbereich und Trinkstühle.

Moos 2 · 88097 Eriskirch · Tel. +49(0)7541-97090 · sankt-theresia@vch.de

VCH-Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus ***



Tagen mit modernster Tagungstechnik

Das 3-Sterne-Hotel mit Top-Lage in der Mitte Berlins ist ein beliebter Tagungsort für Kirche, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft. 75 Gästezimmer, 7 Tagungsräume für bis zu 120 Teilnehmer, freies W-LAN, hoteleigener Parkplatz sowie ein Restaurant mit regionaler Frischeküche bieten den idealen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Ziegelstraße 30 · 10117 Berlin · Tel. +49(0)30-28467-0 · bonhoeffer.berlin@vch.de

VCH Seehotel Maria Laach ****



Inmitten beeindruckender Natur

In Maria Laach begegnen sich Historie und Moderne. Wählen Sie aus unserem vielfältigen Angebot den für Sie am besten passenden Raum aus. Alle 15 tageslichthellen Seminarräume strahlen durch die Holztische, textilbezogenen Stühle und frischen Farben viel Behaglichkeit aus.

Am Laacher See · 56653 Maria Laach · Tel. +49(0)2652-584-0 · seehotel.maria-laach@vch.de

VCH-HOTELS Deutschland -Hotelkooperation- GmbH

Auguststraße 80 · 10117 Berlin · Tel. +49 (0)30 213 007 140

Fax +49 (0)30 213 007 141 · hotelinfo@vch.de · www.vch.de

Neueröffnung von Stadthallen und Kongresszentren

LOCATIONS. Deutschland steht als wichtigstes Reiseziel europäischer Manager hervorragend da. Kongresse sind der häufigste Grund, weshalb Geschäftsreisende nach Deutschland kommen. Eine gute Nachricht für gerade neu eröffnete Stadt- und Kongresshallen – und für diejenigen, deren Renovierung bald abgeschlossen sein wird.



Wiesbaden. Das Rhein-Main Congress-Center (RMCC) begeistert durch das Zusammenspiel aus hellem Naturstein, Sichtbeton, Glas, Holz und Metall.



→ Mit einem Plus von 2,8 Prozent auf insgesamt rund 405 Millionen Teilnehmer sind Tagungen und Kongresse in Deutschland ein echter Wachstumsmarkt, sagt das „Meeting- & Eventbarometer 2017/2018“. Für die Ausrichtung von Tagungen und Kongresse bietet Deutschland 7.405 Veranstaltungszentren, Tagungshotels und Eventlocations mit jeweils mindestens 100 Sitzplätzen im größten Saal. Das sind 1,3 Prozent mehr als im Jahr 2016.

Viele Stadthallen und Kongresszentren wurden in den letzten Jahren renoviert, um ein noch größeres Stück von diesem Wachstumsmarkt abzubekommen. Viele befinden sich noch in der Renovierungsphase und werden in diesem oder dem nächsten Jahr das Angebot vergrößern. Im ersten Halbjahr 2018 eröffnete zum Beispiel das Rhein-Main Congress-Center (RMCC) in Wiesbaden. Rund 75 Veranstaltungen waren für 2018 geplant. Tatsächlich wurden es 92 Veranstaltungen mit insgesamt knapp 105.000 Teilnehmern – wenn das kein Beispiel für einen bemerkenswerten Trend zur Großveranstaltung ist. Wiesbaden gilt als Gesundheitsstandort und dies spiegelt sich auch im Veranstaltungsportfolio des RMCC wider. 2018 haben acht große medizinische Tagungen stattgefunden, so zum Beispiel die Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Diabetes mit 3.800 Teilnehmern, der Deutsche Wirbelsäulenkongress mit 2.700 Teilnehmern oder der europäische



© Planung Arbeitsgemeinschaft agnLeusmann mit TIM HUPE Architekten, Hamburg

Kongress für Innere Medizin mit über 1.000 Teilnehmern aus 70 Ländern. Doch der Großteil des Veranstaltungskalenders im RMCC wurde von klassischen Firmenkongressen und Tagungen mit zwischen 500 und 1.000 Personen belegt. Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung seit der Neueröffnung und freut sich, dass die vielen Kongressbesucher auch erhebliche Geldbeträge in der Stadt Wiesbaden ausgeben.

Die gelungene Durchführung vieler Veranstaltungen ist auf das Funktionskonzept des RMCC zurückzuführen. Das Haus wurde für eine parallele Beispielbarkeit mit entsprechender Infrastruktur geplant und gebaut. Im tatsächlichen Betrieb haben zu unterschiedlichen Zeiten schon bis zu drei Veranstaltungen gleichzeitig stattgefunden. Auch haben sich die angestrebten Synergien mit dem Kurhaus Wiesbaden und dem Jagdschloss Platte bereits bewährt. So tagte beispielsweise der Bauernverband Hessen im RMCC und lud zur Abendveranstaltung ins Kurhaus, das SAP-Forum für den Handel fand im RMCC und das abendliche Get-together im Jagdschloss Platte statt. 2019 soll sich die Erfolgsgeschichte fortsetzen. Ein Highlight des Veranstaltungsjahres 2019 wird der Internisten-Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) im Mai mit annähernd 8.500 Teilnehmern sein.

194 Millionen Baukosten

Die rund 194 Millionen Euro Baukosten sind nach Überzeugung vieler Wiesbadener Lokalpolitiker eine gut angelegte Investition. Mit seinen Baudimensionen setzt das größte Investitionsprojekt der hessischen Landeshauptstadt neue Maßstäbe: Das Bauvolumen umfasst eine Bruttogeschossfläche von rund 30.000 Quadratmetern. Die Veranstaltungsfläche liegt bei 20.000 Quadratmetern – was der Größe von rund drei Fußballfeldern entspricht. Das Raumkonzept bietet den Rahmen für Veranstaltungen mit bis zu 12.500 Personen. Die Räumlichkeiten im RMCC verteilen sich auf drei Ebenen. Lichtdurchflutete Foyers und großflächige Hallen im Erdgeschoss, ein großer Saal und eine Vielzahl von Studios, Foren und Logen in den beiden Obergeschossen bieten Raum für die unterschied-

Meetings Incentives Conventions Exhibitions

Stadthalle Gunzenhausen

Tagen am Altmühlsee

...alles außer#gewöhnlich!

Die **Stadthalle Gunzenhausen** bildet einen „Kristall“ in der Silhouette der Stadt. Großzügige Glasfronten holen die Altmühlau ins Haus und eine überdachte Außenbühne schafft die Möglichkeit, Kongresse, Tagungen und Seminare in die Natur zu bringen. Flexible Räume unterschiedlicher Größe - für Events aller Art - stehen in der Stadthalle Gunzenhausen und im benachbarten, direkt mit der Stadthalle verbundenen Hotel zur Verfügung. Gunzenhausen liegt in der Metropolregion Nürnberg, im Herzen des Fränkischen Seenlandes und wird als einzige bayerische Stadt direkt vom Limes durchquert.

www.stadthalle-gunzenhausen.de

Eröffnung Sommer 2019



Fotos: ww.das-neue-cch.de

Neuer CCH-Vorplatz und Saal 1 im CCH-Mitte. Das Auditorium (Saal 1 im CCH-Mitte) umfasst 2.663 Quadratmeter Fläche und bietet rund 3.000 Kongressteilnehmern Platz.

lichsten Veranstaltungen. Schon jetzt ziehe das RMCC zusätzliche Hotelinvestitionen nach Wiesbaden.

Congress Center Hamburg (CCH)

Auf einen noch beeindruckenderen Neustart nach der Wiederöffnung im Jahr 2020 setzt das legendäre Congress Center

Hamburg (CCH), das im Herzen der Hansestadt direkt am Dammtor-Intercity-Bahnhof gelegen ist. Das CCH soll nach der Renovierung im nächsten Jahr laut Sales und Marketing Managerin Vera Cavus in Sachen Größe und Flexibilität „ein europaweit noch nicht dagewesenes Niveau“ bieten. Allein die neue Eingangshalle sei in der Lage, beim Betrachter „Gän- →



TAGEN IM MARITIMEN FLAIR



5 JAHRE
HOTEL VICTORY
2014 - 2019

- 6 Tagungsräume bis zu 72 m²
- 2 Event Räume bis zu 554m²
- 2 Restaurants im Haus
- 1 Kaleidoskop Hotel Bar

PREISE WIE VOR 5 JAHREN FORDERN SIE JETZT IHR ANGEBOT AN!



Begeistern Sie mit Ihrem Business Event direkt an der Therme Erding!

Wir freuen uns auf Sie:
reservierung@victory-hotel.de
+49 (0)8122 - 550 3557

HOTEL VICTORY
THERME ERDING
www.victory-hotel.de






→ sehaut“ zu erzeugen. Das CCH wird 12.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und 12.000 Quadratmeter Foyerfläche zu bieten haben. Außerdem gibt es 12.000 Sitzplätze in bis zu 50 Sälen. Cavus betont: „Mit dem neuen CCH entsteht ein Raum der unbegrenzten Möglichkeiten für jede Veranstaltung: faszinierende Produktpräsentationen im atemberaubenden Foyer, internationale Fachkongresse mit mehreren Tausend Teilnehmern, konzentriertes Tagen in Breakout-Rooms, Firmenveranstaltungen mit Stargästen auf der ganz großen Bühne.“ Im neuen CCH soll das alles möglich sein. Alle Flächen lassen sich individuell auf die jeweiligen Anforderungen und Wünsche ausrichten. Räume können verkleinert oder vergrößert, geteilt oder erweitert werden. Die vertikale und horizontale Aufgliederung über drei Veranstaltungsbereiche – CCH West, CCH Mitte und CCH Ost – sowie über vier Geschosse ermöglichen die zeitgleiche und separate Durchführung von mehreren Events.

Mit 54 Verbandstagungen konnte sich die Hansestadt Hamburg 2016 erstmals unter den 50 internationalen Top-Standorten platzieren. Das gab die International Congress and Convention Association (ICCA) bekannt. Hamburg war damals binnen eines Jahres von Platz 69 auf 47 vorgerückt. Neun der größten Hamburger Veranstaltungen in diesem Segment mit insgesamt 11.500 Teilnehmern fanden im Congress Center

Was spricht für Kongresszentren?

Praxis. Kongress- und Stadthallen bieten Veranstaltern von Tagungen einige spezifische Vorteile wie zum Beispiel:

- Modernste Technik/Internetzugänge vorhanden (breites Spektrum an Profis immer vor Ort)
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei der Miete von Technik
- Veranstaltungen mit längerer Auf- und Abbauzeit möglich
- Attraktiv für eintägige Veranstaltungen (Raummiete ist unabhängig von möglichen Übernachtungen)
- Großer, repräsentativer Plenarsaal ist die Regel
- Zusätzlich große Ausstellungsfläche im Foyer möglich
- Möglichkeit, strikt abgetrennte Bereiche einzurichten (Absperrungen mit Zugangskontrollen)
- Großzügiger Eingangsbereich, kurze Warteschlangen
- Viele Parkplätze direkt an der Location
- Schlichte, neutrale Ausstattung der Location.

Powerpoint & Wurstsalat

KAPPLERBRÄU

BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL

Im idyllisch gelegenen Altomünster finden Sie die nötige Ruhe und Abgeschiedenheit um sich bei erholsamer Atmosphäre aufs Wesentliche konzentrieren zu können. Die Räumlichkeiten des Kapplerbräu bieten ideale Voraussetzungen für Tagungen, Konferenzen und Meetings aller Art. Wählen Sie zwischen dem gemütlich-urigen Ludwig-Thoma Zimmer mit Platz für bis zu 12 Personen oder unserem schönen Gewölbe mit Platz für bis zu 20 Personen. Bei schönem Wetter können Sie Ihre Tagung oder Ihren Workshop auch gerne ins Grüne verlegen. Unser romantischer Obstgarten bietet Ihnen genügend Platz und Ruhe, um auch mal in der Sonne fleißig zu sein. Zur Stärkung in den Pausen bereiten wir Ihnen gerne leckere Snacks, Brotzeplatten und hausgemachte Kuchen zu. Als Rahmenprogramm bieten wir Führungen durch unser hauseigenes Brauereimuseum mit anschließender Bierverkostung an.

Mehr Informationen über den Gasthof, das Hotel und die Tagungen finden Sie auf: www.kapplerbraeu.de

Das Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg

Highlight im Herzen Stuttgarts.
Ein ehrwürdiger Ort für ihre Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug.

Festsaal mit bis zu 660 Sitzplätzen,
Vortragsräume für bis zu 200 Personen und
attraktive Studios für 30 Gäste.
Betreute Film-, Bild-, und Tontechnik sowieso

www.hausderwirtschaft.de
Veranstaltungsmanagement Tel: 0711- 123 2694,-2646
Geschäftsstelle Tel: 0711-123 2700

HAUS DER WIRTSCHAFT
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Hamburg statt, das im Jahr 2016 zusammengenommen 226 Veranstaltungen beherbergte. Laut ICCA wird sich die Zahl der weltweiten Verbandstagungen alle zehn Jahre verdoppeln.

Osnabrückhalle

Für Osnabrücks Stadthalle hat sich die Grundsanierung für über 30 Millionen Euro schon bezahlt gemacht. Im operativen Geschäft schloss sie im Jahr 2017 mit einem Minus von 1,79 Millionen Euro ab und damit um 300.000 Euro besser als 2016. (Hallen dieser Größenordnung werden immer ein Zuschussgeschäft sein und sind nicht gewinnbringend zu betreiben, sondern gehören zur öffentlich geförderten Infrastruktur einer größeren Stadt.) Die Investitionen in die Halle haben sich letztlich gelohnt, denn die Halle ist attraktiver geworden und mit ihrer alten Struktur und Technik war sie einfach nicht mehr wettbewerbsfähig. Ausgezahlt hat sich der Umbau auch dadurch, dass die Osnabrückhalle beim bundesweiten Wettbewerb „Location Award 2018“ den zweiten Platz erreichte. Mannheims Rosengarten kam auf Platz 1 und das Wiesbadener RMCC auf Platz 3. Eine große Erleichterung für die Hallenbetreiber war es, dass der sogenannte „Züchterball“ wieder zurückkam. Über 4.000 Menschen sind in der Regel dabei, wenn die Osnabrücker Herdbuch-Gesellschaft zum Tanz bitet. Kongresse und firmeninterne Tagungen sollten aber 3.000 Personen nicht übersteigen, wenn jeder einen Sitzplatz haben soll. Gerne gebucht wird die Halle zum Beispiel auch von der örtlichen Wirtschaft, weil man hier auf 5.000 Quadratmetern attraktive Hausmessen veranstalten kann.

„Marinaforum“ Regensburg

Die Stadt Regensburg hat ihr neues Kongresshaus ebenfalls schon in Betrieb nehmen können. Ein ehemaliger Schlachthof präsentiert sich jetzt im neuen Gewand als „Marinaforum“ mit einem großen Saal für bis zu 750 Personen in Reihe und einem kleinen Forum für 170 Personen in Reihe. Außerdem gibt es Workshop-Räume auf zwei Ebenen, die flexibel teilbar sind. Regensburg wirbt für das „Marinaforum“ mit einer →



Foto: Martin Pichler

Osnabrück. Die 30-Millionen-Sanierung hat sich gelohnt: Die Osnabrückhalle landete beim „Location Award 2018“ auf Platz 2.

ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

- » Verschiedene Veranstaltungsformen
- » 13 moderne Tagungsräume (20-360m²)
- » Top Lage im Dreieck HH-HB-H
- » Über 70 versch. kreative Kaffeepausen
- » WeFrame – 85“ Multitouch Display

Tagungs-
Pauschalen ab:
55 €

ANDERS Hotel Walsrode
Gottlieb-Daimler-Str. 6-11 | 29664 Walsrode
tagung@anderswalsrode.de
www.anderswalsrode.de | 05161-607 550

CARITAS TAGUNGSZENTRUM



Kommen Sie über den Dächern Freiburgs zur Ruhe und genießen Sie den besonderen Charme unseres Hauses. Neben komfortablen Zimmern und 15 modernen Tagungsräumen bieten wir Ihnen eine ausgezeichnete Küche mit regionalen Köstlichkeiten und viele weitere Annehmlichkeiten für einen erholsamen Aufenthalt im Caritas Tagungszentrum **S. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Caritas Tagungszentrum **S

Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg
Telefon: +49 761 200-1801

www.caritas-akademie.de/tagungszentrum



„inspirierenden Atmosphäre im Industriestil“ und natürlich auch damit, dass hier schon einmal unentwegt getagt wurde („Immerwährender Reichstag“ von 1663 bis 1806). Dass Regensburg vor 350 Jahren zum kulturellen Mittelpunkt Europas gehörte und damals als europäische Handelsmetropole und politisches Zentrum in die Geschichte einging, davon profitieren auch die heutigen Tagungsbesucher – insbesondere, wenn sie Zeit haben, die Stadt zu besichtigen und die abendlichen Rahmenprogramme zu nutzen. Regensburg ist deutschlandweit die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt und seit 2006 Unesco-Welterbe.

Berlin baut den „Hub27“

Beim Stichwort „Berlin“ denkt wohl jeder an das 1979 eröffnete Internationale Congress Centrum (ICC), das sich am nordöstlichen Ende des Berliner Messegeländes befindet. Im Jahr 2014 wurde das stark renovierungsbedürftige ICC geschlossen. Es steht seitdem leer! Die Kosten für eine gründliche Sanierung werden mit rund 500 Millionen Euro veranschlagt. Das Abgeordnetenhaus hat bereits 200 Millionen Euro bewilligt – das restliche Geld soll ein Privatinvestor beisteuern, der aber erst noch gefunden werden muss.

Immerhin ist die Berliner Messegesellschaft mit ihren Veranstaltungen so erfolgreich, dass sie nicht umhinkönnte, eine



TAGEN IM ACC

ENTSPANNT EFFEKTIV ARBEITEN

- ✓ Tagen mit Blick ins Grüne und mit kurzen Wegen
- ✓ Tiefgarage, Hotel und eigenes Restaurant
- ✓ Historische Altstadt fußläufig erreichbar
- ✓ Zentrale Lage zwischen Nürnberg & Regensburg
- ✓ Flexible Räume für 10 bis 800 Personen
- ✓ Voll klimatisiert, Tageslicht, barrierefrei
- ✓ Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“



Foto: www.hub27-berlin.de

Messe Berlin. Hier entsteht der „Hub27“ – sowohl Messehalle wie auch Kongresslocation. Bewährungsprobe ist die IFA 2019.

27. Halle zu bauen. Am Eingang Süd, neben der Halle 1, entsteht gerade die stützenfreie Halle „Hub27“ („Hub twenty-seven“). Das 75 Millionen Euro teure Gebäude soll noch im ersten Halbjahr 2019 eröffnet werden und ist viel mehr als nur eine 10.000 Quadratmeter große Messehalle. Hier sollen auch räumlich klar getrennt mehrere Konferenzen und Kongresse gleichzeitig stattfinden können. Wenn die Halle nur für eine Konferenz genutzt wird, können immerhin beachtliche 9.500 Gästen im „Hub27“ unterkommen. Für einen attraktiven 550 Quadratmeter großen Eingangsbereich und eine Dachterrasse für bis zu 200 Personen wollen die Berliner Messemacher auch noch sorgen.

Stadthalle Karlsruhe

Der Karlsruher Festplatz liegt nicht etwa am Stadtrand, wo Jahrmärkte niemanden stören. Den 10.000 Quadratmeter großen Festplatz findet man in der Mitte in der Stadt zwischen Schloss und ICE-Bahnhof. Und es werden dort auch keine Jahrmärkte abgehalten, sondern der Festplatz ist der größte innerstädtische Kongresskomplex in Deutschland. Rund um diesen Platz liegen die Stadthalle, die Gartenhalle, die Schwarzwaldhalle, die Nancyhalle (benannt nach der französischen Partnerstadt Nancy) und das Konzerthaus. Alle diese Gebäude (bis auf die Nancyhalle) eignen sich auch für Messen, Tagungen und (Business-)Events.

Die Stadthalle (hier fand 1980 der Gründungsparteitag der Grünen statt) wird derzeit renoviert und soll Ende 2020 neu eröffnet werden. Die historische Fassade mit der markanten Säulenhalle bleibt. Aber dahinter soll alles neu werden, schließlich will man dem High-Tech-Standort Karlsruhe alle Ehre machen. Ein neues Beleuchtungskonzept soll zum Beispiel das Tageslicht simulieren und einen Moment später quasi auf Knopfdruck eine feierliche Galastimmung erzeugen. Die neue Stadthalle Karlsruhe bietet ab 2020 flexible Räume für bis zu 4.000 Besucher: fünf Veranstaltungssäle, 16 Seminarräume, fünf Konferenzräume und drei Foyers. Im Raum Karlsruhe fanden im Jahr 2017 genau 23.400 Veranstaltungen mit 3,76 Millionen Teilnehmern statt. Die Erfolge der MICE-



Branche führten dazu, dass die Zahl der Übernachtungen um 4,1 Prozent anstieg. Mit der neuen Stadthalle werden diese Erfolgszahlen weiter nach oben gehen. Schätzungen gehen davon aus, dass die Wirtschaft der Region Karlsruhe ab 2021 allein dem Tagungsgeschäft einen Umsatzimpuls von einer Milliarde Euro verdanken sollte.

Stadthalle Göttingen renovieren?

Auch die Stadt Göttingen weiß, dass eine attraktive Stadthalle die heimische Wirtschaft stützt. Aber am Beispiel Göttingen zeigt sich auch, wie teuer es werden kann, wenn nach 55 Jahren eine Sanierung ansteht. Die 1964 eröffnete Halle sollte eigentlich für 20 Millionen Euro saniert werden. Bevor die Handwerker anrückten, stellte die Verwaltung aber fest, dass die Sanierung wohl doch eher 30 Millionen Euro kosten würde. Die Lokalpresse ließ es sich nicht nehmen, die Kostenexplosion aufzudröseln: 3,5 Millionen mehr wegen der aktuellen allgemeinen Baukostensteigerung, 1,8 Millionen für Unvorhergesehenes wie eine mögliche Asbestentsorgung, 1,1 Millionen mehr für Innovationen bei der Bühnentechnik, knapp eine Million wegen höherer Anforderungen an die Baustellenlogistik, ungefähr jeweils 0,7 Millionen mehr für Fassaden-, Dach- und Terrassensanierungen wegen zusätzlich nötig gewordener Arbeiten. Ein Neubau der Halle würde etwa

Foto: Martin Pichler



Stadthalle Göttingen. Ein Ratsherr fragte, ob es sich wirklich lohnen könne, einen Bau aus den 1960ern „aufzuhübschen“.

45 Millionen Euro kosten – allerdings ohne Abriss- und Entsorgungskosten. Im Rat mehren sich die Stimmen für einen Neubau. Der könnte nämlich nach Expertenmeinung immerhin 50 Jahre genutzt werden, während eine sanierte Stadthalle nach 30 Jahren endgültig reif für die Abrissbirne wäre.

Martin Pichler ●

Tagungszentrum im Herzen der Altstadt

Verkehrszentral an A7/A96 und am Allgäu Airport, inmitten der Urlaubsregion Allgäu, liegt Memmingen. Im Herzen der Altstadt, eingebettet in den Stadtpark, befindet sich die moderne Stadthalle.

Das lichtdurchflutete Gebäude bietet vielfältige Möglichkeiten für Tagungen, Kongresse, Workshops, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen. Im großen Saal finden bei Reihenbestuhlung 990 Personen und bei parlamentarischer Bestuhlung rund 400 Personen Platz. Weitere sechs Räume bieten für 10 bis 300 Gäste Tagungsfläche. Die technische Ausstattung entspricht dabei den Anforderungen an ein flexibles Tagungszentrum. Auch die bühnentechnischen Einrichtungen sind für eine qualitativ anspruchsvolle Nutzung konzipiert. Ein erfahrenes Team gewährleistet bei allen Veranstaltungen einen reibungslosen Ablauf.

Die Bewirtung in der Stadthalle Memmingen wird von leistungsfähigen Gastronomen übernommen. Trotz Altstadtlage entstehen keine Parkplatzsorgen. Eine mit der Stadthalle verbundene Tiefgarage bietet ausreichend Stellplätze. Durch das angrenzende Parkhotel mit 116 Betten und einer Zimmerausstattung der gehobenen Klasse sind beste Voraussetzungen gegeben. Bei der Organisation von Veranstaltungen von der Stadtführung bis zur Ganztagsbegleitung sowie bei der Ausarbeitung von Rahmenprogrammen hilft kompetent und freundlich die Stadthallenverwaltung. Darüber hinaus wartet die Stadt Memmingen mit einer bezaubernden Altstadt mit vielen gut erhaltenen historischen Gebäuden auf. Eine abwechslungsreiche Gastronomie und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten bieten für Tagungen das passende Umfeld.

Stadthalle Memmingen

Platz der Deutschen Einheit 1
87700 Memmingen
Telefon: 08331-850170
Fax: 08331-850178
www.memmingen.de
stadthalle@memmingen.de



Ranking: „Die schönsten Hotels in Europa 2019“

GEO SAISON. Die Zeitschrift „Geo Saison“ (2/2019) hat die „100 schönsten Hotels in Europa 2019“ ausgewählt. Wir haben die deutschen Hotels mit (in diesem Jahr leider nur kleinen) Tagungskapazitäten herausgefiltert, um unsere Leser auf schöne Locations aufmerksam zu machen, die man als Tagungsverantwortlicher auch auf dem Radarschirm haben sollte.

Das Faszinierende am Hotelranking „Die 100 schönsten Hotels in Europa“ ist, dass die meisten der 31 Jurymitglieder jedes Jahr ausgetauscht werden, sodass auch in diesem Jahr die Hitliste von „Geo Saison“ mit großer Spannung aufgenommen werden dürfte. Aber ganz gleich, wer diesmal in der Jury „am Drücker“ ist, man konnte schon erwarten, dass in der Kategorie „Luxus“ Hamburgs neuestes Spitzenhotel, das vor einem Jahr eröffnet wurde, mit dabei sein wird.

Und so kam es dann auch. Das „Fontenay“ ist in diesem Jahr eines der „100 schönsten Hotels in Europa“. Klaus-Michael Kühne, Milliardär und größter Einzelaktionär des global agierenden Logistikunternehmens Kühne + Nagel, hat es für rund 100 Millionen Euro unmittelbar an der Außenalster erbaut. Die Renommierhotels „Atlantic“ und „Vier Jahreszeiten“ seien in die Jahre gekommen, sagte Kühne kurz nach Baubeginn. Die Stunde für ein zeitgemäßes Hotel der absoluten Luxusklasse sei seines Erachtens gekommen. Natürlich duldet der vornehme Hanseat kein Gold, keinen Protz und keine grellen

Farben in „seinem“ Hotel, sondern nur hanseatisches Understatement, das sich in einem dunklen Eichenparkett, blauen Sitzmöbeln und hellen Beigetönen ausdrückt. Die Definition von Luxus ist laut Hotelprospekt so individuell wie die Menschen selbst. Ein Trend in den letzten Jahren sei die Hinwendung zu nachhaltigen Werten: Lebensqualität, Platz, Ruhe, Ungestörtheit, Naturverbundenheit mit urbanen Annehmlichkeiten.

Fontenay: Herzensprojekt eines Milliardärs

Zum Thema „Luxus“ gehört auch, das im Fontenay (bei 130 Zimmern) stolze 180 Mitarbeiter für die Gäste im Einsatz sind. „Jeder Gast soll sich verstanden und respektiert fühlen. Das ist für mich die höchste Form der Gastfreundschaft“, so der geschäftsführende Direktor Thies Sponholz. Aber nichts dürfe künstlich, aufgesetzt oder erfunden wirken.

Das Herzensprojekt von Kühne bietet 113 Zimmer (43 Quadratmeter ab 355 Euro pro Nacht, zusätzlich 35 Euro für →



„Schönste Hotels“ mit Tagungskapazitäten

Empfehlungen. Aus der Liste „Die 100 schönsten Hotels in Europa 2019“, die vom Magazin „Geo Saison“ (2/2019) erstellt wurde, haben wir die schönsten deutschen Hotels mit Seminar- und Tagungsräumen herausgefiltert und nach Postleitzahlen geordnet. www.geo-saison.de

Hotel	Zimmer, Seminar- und Tagungsräume	Urteil „Geo Saison“ in Auszügen
Orania Berlin Oranienplatz 1, 10999 Berlin-Kreuzberg, Tel. 030 69539680 www.oriania.berlin	41 Zimmer und Suiten, Für kleine Konferenzen und Meetings gibt es den „Boardroom“ für bis zu 75 Personen (100 Personen bei einem Stehempfang)	5-Sterne-Boutiquehotel, ein Berliner Juwel mit Sandsteinfassade, Jugendstilbögen, großen Fensterfronten, innen Designdetails aus Asien, Afrika, Europa.
Gutshaus Lexow Dorfstraße 29-30, 17209 Walow-Lexow, Tel. 0381 20363696 www.gutshaus-lexow.de	23 Doppelzimmer, Tagungsraum mit Platz für bis zu 24 Personen, separate Räume für Gruppenarbeit	Originalgetreu renoviertes, schmuckes Herrenhaus an der Mecklenburger Seenplatte („nichts tun, schweigen, bei sich selbst ankommen“)
The Fontenay Hamburg Fontenay 10, 20354 Hamburg, Tel. 040 6056605-0 www.thefontenay.com	130 Zimmer und Suiten, es gibt vier Veranstaltungsräume: einen Veranstaltungssaal mit 220 Quadratmetern Grundfläche sowie drei weitere Salons zwischen 48 und 80 Quadratmetern	Hamburgs erstes 5-Sterne-Superior-Hotel – „der“ neue Designstar an der Außenalster, warme Hölzer und leise Eleganz, rund 100 Millionen Baukosten
Küstenperle Strandhotel & Spa Dithmarscher Straße 39, 25761 Büsum, Tel. 04834 962110 www.hotel-kuestenperle.de	92 Zimmer, drei kombinierbare Eventräume sowie zusätzlich ein kleiner Besprechungsraum	Die Inneneinrichtung zelebriert maritimen Look – zum Beispiel mit Seekartenmotiven auf den Tapeten, Bar mit knisterndem Kaminfeuer ist der Höhepunkt jeder Wattwanderung.
Seezeitlodge Hotel Am Bostalsee 1, 66625 Gonnweiler, Tel. 06852 80980 www.seezeitlodge.de	84 Zimmer und 14 Suiten, drei Tagungsräume mit 44, 47 und 90 Quadratmetern, kombinierbar, bis zu 140 Sitzplätze	Futuristischer, 2.700 Quadratmeter großer Wellnesstempel am Bostalsee im südlichen Hunsrück, sehenswerte Architektur, Yoga-Highlights wie ein Achtsamkeitsweg zum Entspannen, erfahrener Küchenchef.
Roomers Landsberger Straße 68, 80339 München, Tel. 089 4522020 www.roomers-munich.com	Vier Konferenzräume für je 14 Personen, ein (unterteilbares) Auditorium für bis zu 140 Personen (Reihenbestuhlung), Eventgarten für bis zu 120 Personen, Event Kitchen.	Moderner Luxus gepaart mit neuen Bar-Konzepten und wegweisender Gastronomie, Besitzer waren 2018 „Hoteliers des Jahres“.

Tagen im wunderschönen Altmühltal



Frei gestalten
mit Aussicht

Im ABG Tagungszentrum gehören Tagungen und Veranstaltungen zum „Daily Business“, daher bieten wir Veranstaltungsplanern und Tagungsgästen vielfältige Möglichkeiten, Ihr Event zu gestalten. Ob Kreativ-Workshops, moderne Veranstaltungsformate oder Standardbestuhlungen, unsere

20 Tagungs-, Kreativ- und 32 Gruppenräume bis 170 Personen können flexibel gestaltet werden. Die Lage inmitten der Naturlandschaft erlaubt zudem Gruppenarbeiten nach draußen zu verlegen. Und auch Rahmenprogramme im Altmühltal lassen sich organisieren. **Wir beraten Sie gerne!**

→ das Frühstück). In jedem Zimmer befinden sich ein begehrter Kleiderschrank, Echtholzparkett, eine Sofasitzzecke, ein Schreibtisch, Klimaanlage, Safe, Minibar, Satelliten-TV und ein großer Balkon gehört auch noch dazu. Zusätzlich gibt es 17 Suiten, von denen die beiden größten Suiten 185 Quadratmeter und 195 Quadratmeter messen.

Das Fontenay wurde natürlich nicht in erster Linie gebaut, um für Tagungen attraktiv zu sein, aber für die Vorstandsebene gibt es immerhin vier Veranstaltungsräume zwischen 48 und 220 Quadratmetern Grundfläche. Alle Konferenzräume haben Tageslicht und eine Deckenhöhe von vier Metern. Außerdem können Tagungsveranstalter ein 200 Quadratmeter großes Bankett-Foyer mit Zugang zu einem begrünten Innenhof nutzen. Im Foyer gibt es als optische Attraktion eine Spiegelwand, die aus 30 jeweils 3 Meter hohen Spiegelementen besteht. Über den Dächern Hamburgs kann der Gast auch eine eintausend Quadratmeter umfassende Wellnesswelt erleben mit Innen- und Außenpool. Das Hotel ist Mitglied von „The Leading Hotels of the World“.

Das „Fontenay“ sieht sich als Abbild des modernen Hamburg: offen, kosmopolitisch und ausgesprochen gastfreundschaftlich. „Das Luxushotel ist maßgeschneidert für die vielen nationalen und internationalen Gäste, die Hamburg neu oder wieder für sich entdecken“, so beschreibt Sponholz seine Sicht



Seezeitlodge. Früher streiften hier im Naturpark Saar-Hunsrück die Kelten herum, jetzt erholen sich hier Hotelgäste.

auf das Hotel. „So weltoffen und kosmopolitisch die Hamburger sind, so klassisch geprägt ist ihr Lebensstil.“ 27 Prozent des Hamburger Staatsgebiets sind Naturflächen. Dazu gehört auch das Fontenay Areal direkt am südwestlichen Ufer der Außenalster. Es ist ein Ort der Natur und Ruhe im Herzen der Stadt. Ein kurzer Spaziergang entlang der Alster führt in die Szeneviertel, in die Innenstadt zum Shoppen, zum Hafen und zur neuen Hafen-City.

John Fontenay, ein hanseatischer Kaufmann im frühen 19. Jahrhundert, ist Namensgeber des Hotels. Wahrscheinlich 1770 in Pennsylvania (USA) geboren, kam er kurz vor 1800 nach Hamburg, wo er sich schnell eine Existenz als Schiffsmakler aufbaute. 1802 heiratete er die vermögende Witwe Anna Catharina Kirsten, die vier Kinder mit in die Ehe brachte. Trotz der schweren Auswirkungen der Napoleonischen Kriege auf den Handel konnte John Fontenay ein ansehnliches Vermögen aufbauen. Ab 1814 nutzte er seinen Erfolg zum Ankauf verschiedener Grundstückspartellen außerhalb des Wallrings, vor dem Dammtor. Bei seinem Tod umfasste der Besitz eine Fläche von 80.000 Quadratmeter in bester Lage. Zahlreiche Straßennamen wie „Fontenay-Allee“ oder „Klein Fontenay“ zeigen, dass die Hamburger ihn nicht vergessen haben.

Hotel Orania in Berlins aufmüpfigem Kiez

Ein weiteres Luxushotel, das es in diesem Jahr geschafft hat, unter die „100 schönsten Hotels in Europa“ zu kommen, liegt in Berlin-Kreuzberg, dem laut Hotelbetreiber kreativen Herzen von Berlin. Es handelt sich um das am Oranienplatz gelegene „Hotel Orania“. Der Eigentümer des Hotels ist kein geringerer als Dietmar Müller-Elmau, der Chef des legendären Fünf-Sterne-S-Hotels „Schloss Elmau“ in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen. Als Müller-Elmau das „Orania“ im Jahr 2017 eröffnete, flogen Steine gegen sein edles Hotel, denn Kreuzberg ist auch ein traditionell „linkes Viertel“ und die Linke begrüßte Müller-Elmau mit Spruchbändern wie „Euer Luxus ist unsere Armut“. Doch der Feingeist ließ sich nicht vertreiben und betont heute ganz optimistisch, Kreuzberg sei der spannendste Teil Berlins! In seinem Hotel treten fast jeden Abend

TAGEN in Bayerns einzigartigem Wellnesshotel!

Urlaubsfeeling inklusive.
Im römischen Ambiente des Hauses
erwartet Sie freundlicher, professioneller Service.





Gruppen oder Solomusiker aus Kreuzberg auf. Die Hauptstadt ist eben doch ein Experimentierfeld für alternative Lebensmodelle. Unverdrossen weist der Hausherr auch darauf hin, dass sich hier in Kreuzberg anspruchsvolle Museen befinden, darunter die Berlinische Galerie mit Kunst aus dem Jahre 1870 bis heute, der Gropius Bau mit seinen großen, temporären Ausstellungen, das Jüdische Museum und das Deutsche Technikmuseum.

Der Kaufmann und Stadtrat Leopold Jacobi (1847-1917) erschuf das Orania-Gebäude im Jahr 1912 als ein repräsentatives Bürogebäude. Im Erdgeschoss wurde das berühmte Café Oranienpalast betrieben. Später wurde das Haus eine Filiale des Bekleidungsgeschäfts C & A Brenninkmeyer. „Geo Saison“ schreibt heute über das Hotel, es sei ein Fünf-Sterne-Boutiquehotel, das seinen Besuchern ein angenehmes „Wohnzimmer“ im pulsierenden Berlin bietet. Allerdings gibt es nur einen Tagungsraum für maximal 36 Personen. Wenn nur eine Präsentation geboten wird, dann passen auch 75 Personen in den Raum.

Seezeitlodge am Bostalsee

Aus der Rubrik „Wellness“ ist das Hotel „Seezeitlodge“ hervorzuheben, das immerhin über drei Tagungsräume verfügt. Die 84 Zimmer sind jeweils 30 Quadratmeter groß und in warmen Erdtönen gehalten. Die Balkons sind clever gestaltet: Dank eines Spiegels sehen die Gäste auch dann den See, wenn sie in die andere Richtung schauen. Es gibt auch 14 Suiten und einen mehr als 2.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich. Die Hauptzielgruppe sind nun einmal die Wellnessgäste. Tagungsgäste waren aber auch schon da. Die ersten kamen – was die Lokalpresse für berichtenswert hielt – von einem Sportartikelhersteller aus Herzogenaurach. Als Erinnerung daran trägt das Servicepersonal angeblich noch heute einheitlich schwarze Sneakers mit drei Streifen. Allen, die wegen eines Seminars oder einer Tagung kommen, verspricht das Hotel, bei ihm gebe es „Aufbruch und Reflexion, Diskussion und Vision“. Zwischen Wald und See gelinge das Denken neu. Es gibt drei Seminarräume (einmal 44, einmal 47 und einmal 90 Quadratmeter Grundfläche) mit einer hellen und kommunikativen Atmosphäre. Die Räume können zu einem großen Saal für bis zu 140 Sitzplätzen kombiniert werden. Bodentiefe Fenster mit Blick zum See versprechen anregende Perspektivenwechsel, „damit Analyse und Intuition voneinander lernen“. Moderne Tagungstechnik, Gratis-WLAN und individuelle gastronomische Betreuung gelten als selbstverständlich. Ein Teil der Terrasse ist mit Schaukelstühlen als kreative Pausenzone hergerichtet. Das Hotel lebt auch davon, dass bereits die Kelten sich hier im Naturpark Saar-Hunsrück im Norden des Saarlands niederließen. Der Wald beherbergt noch immer die steinernen Zeugen dieser Kultur, der berühmte keltische Ringwall in Otzenhausen liegt nur wenige Kilometer vom Hotel entfernt. Ob Wellness, Kulinarik, Architektur oder Design – uraltes Wissen um Lebensrhythmen, Jahreszeiten, Naturrituale und Heilkräuter fließt als keltische Bezüge in die diversen Hotelangebote mit ein.

Martin Pichler ●

NATURNAH & ERFOLGREICH TAGEN

„NEUE IDEEN BRAUCHEN EINE KREATIVE UMGEBUNG“



Dazu bieten wir neue Innovationen an mit einem außergewöhnlichen Raumkonzept. Wie wäre es mit einer Tagung im Airbus? Als wäre man über den Wolken!!!! So kann man sich etwa in zwei Flugzeug-Tagungsräumen treffen. Oder reservieren Sie unseren digitalen Tagungsraum. Dabei kommen 360-Grad-Laserprojektoren zum Einsatz, die effektvolle Rauminszenierungen ermöglichen. Beispielsweise können Wald- und Meeresstimmung, Unterwasserwelten oder Skyline einer Großstadt dargestellt werden. Oder fragen Sie nach den interaktiven Tagungsformaten wie Barcamp oder World Café. Sichern Sie sich jetzt schon ihren Wunschtermin!

Winsener Str. 111
29614 Soltau
Telefon: (0 51 91) 605-0
Telefax: (0 51 91) 605-185
info@hotel-park-soltau.de
www.hotel-park-soltau.de



Chester Convention Center

Wo das Tagen zur Freude wird!

11 Tagungsräume
Modernste Tagungstechnik
Exquisite Verpflegung
Professioneller Service

www.chester-heidelberg.de
Tel.: +49 (0) 6221 9983700

HOTEL
chester

superior
HEIDELBERG

Artisten sorgen für Kontakt und Begegnung

WALKING ACTS. Die Dortmunder Messe „Best of Events“, die unter anderem Deutschlands Unternehmen zeigt, wie sie ihre Kongresse und Hausmessen aufpeppen können, war in diesem Jahr ein voller Erfolg. In sechs Messehallen begeisterten 650 Aussteller und 10.900 Fachbesucher – insgesamt ein Besucherplus von 35 Prozent.

Das Angebot, mit dem Messe- und Kongressveranstalter ihre Events emotionaler gestalten können, wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Eine beliebte Form, die Gäste einer Veranstaltung untereinander in Kontakt zu bringen und dabei auch noch Spaß zu verbreiten, sind sogenannte „Walking Acts“. Früher waren das Pantomimen, Clowns oder Stelzenmänner, die herumliefen und vor dem Eingang und im Foyer die Gäste begrüßten.

Motive für Selfies entstehen lassen

Heute muss man schon mehr bieten: eine Fee, die knapp über dem Erdboden schwebt, den Doppelgänger eines Kinohelden oder Politikers oder eine Wachfigur, die sich plötzlich bewegt. Zwar sollen die „Walking Acts“ Gründe liefern, damit die Besucher einer Veranstaltung etwas miteinander zu reden haben, aber in den letzten Jahren wurden die Künstler allein durch ihre Anwesenheit als Fotomotiv für die Gäste immer wichtiger. Da jeder ein Smartphone bei sich hat und auf der Suche nach Motiven für ein Selfie ist („Ich und der Typ, der wie Mr. Bean aussah“), werden „Walking Acts“ auch benötigt, damit ein Event in den sozialen Medien optisch hinreichend gewürdigt wird.

Stichwort „Porträtfoto“. Viele Veranstalter gehen gleich dazu über, im Eingangsbereich eine „Fotobox“ aufzustellen. Die Gäste können sich allein oder in Gruppen vor ihr aufbauen, einen Auslöser betätigen und ein professionelles Foto mit perfektem Blitz von sich machen lassen. Anschließend werden die Fotos ausgedruckt oder werden dank eines in die Fotobox integrierten WLAN-Routers auf die Smartphones der fotografierten Personen geschickt. Viele Gruppenfotos sorgen für schallendes Gelächter. Offenbar darf man den Spaßfaktor solcher Aktionen nicht unterschätzen – zumindest fällt es den Menschen leicht, für ein Foto die bei Events übliche Anfangspassivität zu überwinden.

Der neueste Trend bei den „Walking Acts“, die auf der „Best of Events“ vorgestellt wurden, sind allerdings große und kleine Roboter, die dank einer Prise künstlicher Intelligenz mehr oder weniger schlagfertige Dialoge mit Leuten, die ihnen über den Weg laufen, führen können. Die Besucher filmen die Auftritte der bis zu 2,40 Meter großen Roboter natürlich gerne mit dem Handy und sorgen auch so für virales Eventmarketing. Der Anbieter Noxrobots.com hat zum Beispiel „Nox the Robot“ im Programm. Der mechatronische Entertainer zieht seinen 2,40 Metern Höhe bei seinen Auftritten sämtliche Aufmerksamkeit



Fotos: Martin Pichler

Digitalisierung. Optisch wie technisch gelungenes Pausenzeichen.



Roboterarm. Er wirbelt 2 Artisten mittels „Teller“ durch die Luft.



Corina Ramona. Sie lässt den „Weißen Vogel“ auferstehen.

auf sich und ist selbst in großen Menschenmengen weithin sichtbar. Nach dem Countdown zur Aktivierung schreitet er zielstrebig auf die Zuschauer zu, tanzt und interagiert mit dem Publikum. Ein integriertes Lautsprechersystem sorgt dafür, dass er auch bei großem Publikum gut zu verstehen ist. Wegen des enormen Energiebedarfs beträgt die maximale Einsatzzeit 25 Minuten.

„Pepper the Robot“ errät Gefühle

Es gibt aber auch noch „Nao the Robot“. Das ist ein humanoider Hightech-Roboter, der nur 60 Zentimeter hoch ist und bei seinen Auftritten eine Art „kindlichen Charme“ versprüht. Seine 25 Freiheitsgrade ermöglichen es ihm, präzise denen eines Menschen ziemlich nahekommende Bewegungen durchzuführen. Eine Spracherkennung erlaubt es dem fünf Kilogramm schweren Roboter mit dem Publikum in 19 Sprachen zu kommunizieren und zu interagieren.

Der dritte Roboter im Bunde ist „Pepper the Robot“. Er ist ebenfalls ein Hightech-Wunder und kann zum Beispiel Emotionen erkennen. Seine 20 Motoren und drei allseitig bewegbaren Räder ermöglichen es ihm nicht nur, sich um 360 Grad frei zu bewegen, sondern sind auch ein weiterer großer Schritt in der präzisen Nachahmung der menschlichen Bewegung. Der 1,20 Meter großen Roboter verfügt über ein Akkusystem,



Vitaminshow. Nach dem Jonglieren gibt es Orangensaft für alle.

das ihn bis zu 12 Stunden auf Trab hält. Auf seinem vor der Brust angebrachten Tablet können Anwendungen und Interaktionsmöglichkeiten platziert, sowie Einstellungen vorgenommen werden.

Veranstalter, die es emotionaler mögen, können leuchtende Großfiguren aus Draht, die von Puppenspielern durch die Gänge einer Location geführt werden, als gefühlsbetonte „Storyteller“ engagieren. Die Geschichten, die erzählt werden sollen, laufen idealerweise darauf hinaus, dass etwas geteilt wird, weil diese leuchtenden Figuren wie geschaffen sind, Licht zu teilen. Die Teilnehmer eines Events können es allerdings auch übernehmen, die Großfiguren mittels diverser Stangen selbst zu steuern und „tanzen“ zu lassen. So kommt jeder Mitspieler künstlerisch in Bewegung.

Scheuer Vogel sucht Kontakt

Wer es noch romantischer will, sollte sich den „Weißen Vogel“ von Corina Ramona ansehen. Es ist ein „Walking Act“, der von den feinen filigranen Bewegungen eines Phantasievogels lebt. Der gefiederte Freund nimmt Kontakt zum Publikum auf und zeigt Balzgehebe und Neugierde. Er schafft so eine eindrucksvolle tierische Atmosphäre. Dezent sucht der scheue weiße Vogel Kontakt und bringt das Publikum dazu, auf seine „tierischen“ Verhaltensweisen zu reagieren. „Es entsteht →



Tagen Sie im schönen Allgäu

Räume • Helle und grosszügige Tagungsräume für bis zu 190 Personen, mit allen techn. Einrichtungen

Lage • Einzigartig und absolut ruhig im Grünen gelegen

Organisation • Kompetenter Ansprechpartner für die Organisation und/oder Ihr Rahmenprogramm

Küche • Regionale, exquisite und leichte Gourmet-Küche

Übernachten • 88 komfortable und gemütliche Zimmer

Wellness • Benutzung unserer Jägerhof-Therme mit Schwimmbad und vier verschiedenen Saunen



Berghotel Jägerhof
H. Aurenz GmbH & Co. KG
Inhaber: Helmut Aurenz
D-88316 Isny/Allgäu
Telefon 0049 (0) 7562 77-0
info@berghotel-jaegerhof.de
www.berghotel-jaegerhof.de



Rahmenprogramme von Eventagenturen

Marktstichprobe. Viele Eventagenturen kommen gerne mit ihren Künstlern zu einem Kongress oder einem Firmenevent, um dort das Rahmenprogramm zu gestalten. Das Angebot ist vielfältig und bundesweit verfügbar. Es gilt, darauf zu achten, dass die Show zum Thema der Tagung passt.

Event	Was steckt dahinter?	Anbieter
Walking Piano	Alles dreht sich um die nur wenige Zentimeter hohe und zehn Meter breite Tastatur eines Klaviers. Auf ihr kann man herumspringen und mit den Füßen Töne und mit etwas Übung auch Melodien erzeugen. Besucher können sich nach Herzenslust am Walking Piano ausprobieren und haben dank Anleitung immer ein Erfolgserlebnis.	Dennis Volk Uesener Ring 6, 28832 Achim, Tel. 0151 22351086 www.walking-piano.com
Doppelgänger bewundern	Als RTL einmal die Samstag-Abend-Show „Deutschlands beste Doppelgänger“ ausstrahlte, sahen über vier Millionen Zuschauer zu. Doppelgänger aller Arten, von Politikern, Royals, Sportlern, Fußballern und Promis sind für den Normalbürger sehr attraktiv. Zum einen kann man sich mit ihnen fotografieren lassen und zum anderen kann man mit ihnen sehr witzige Gespräche führen. Die Doppelgänger sind darauf vorbereitet und keinesfalls publikumsscheu.	Florstedt Agentur Schwerinerstr. 30, 45476 Mülheim/Ruhr, Tel. 0208 4090899 www.doubles.de
Firmensong texten (One Team! One Song!)	Bei diesem Event komponieren, texten und produzieren die Mitarbeiter eines Unternehmens innerhalb weniger Stunden ihren eigenen Firmensong. Der Anbieter verspricht: „Mit spielerischer Leichtigkeit vermittelt sich im musikalischen Kontext das Miteinander für bessere Zusammenarbeit, Teamwork und Networking.“ Unterschiedliche Mitarbeiter, Abteilungen, Filialen und Standorte finden auf einer neuen Ebene zusammen, lernen sich untereinander besser kennen und verstärken ihr „Wir-Gefühl“.	Move GmbH Königsteiner Straße 48, 65929 Frankfurt am Main, Tel. 069 86006000 www.teambuilding-mit-musik.com
Vier Walking Acts aus einer Hand	Foolpool hat vier Walking Acts entwickelt: 1. die Gentleman (2,20 Meter große, lustige Riesen spielen Bodyguard zum Beispiel für ein Fotoshooting mit den Gästen), 2. die Quassler (außerirdische Touristengruppe mit Phantasiesprache und mit elektronischer Stimmenverfremdung), 3. die Neandertaler (aufbrausend und mit viel Lebensfreude stürmen sie die Menge und untersuchen voller Neugier scheinbar alltägliche Gegenstände), 4. die ISO-9001-Agenten (Inspektoren für hervorragenden Service kontrollieren alles, was sich ihnen in den Weg stellt! Mithilfe des Qualitätsmanagement-Handbuchs wird jede Situation gecheckt).	Foolpool GbR Friedenstraße 18a, 81671 München, Tel. 0171 6824386 www.foolpool.de
Trommeln bis zur Gänsehaut	Jeder Teilnehmer eines Events bekommt eine Trommel in die Hand gedrückt (bringt Drum Cafe mit) und dann führt eine erprobte Choreografie die Menschen dazu, musikalisch überzeugend zu trommeln. Das musikalische Zusammenspiel ist beeindruckend und kann als Metapher für eine gute Teamarbeit genutzt werden.	Drum Cafe Deutschland 3128 Dietzenbach, Tel. 06074 3012266 www.drumcafe.de
Kunstwerk an die Wand spraysen	Dieses Rahmenprogramm sollte man nur buchen, wenn man tatsächlich eine Hauswand oder einen Bauzaun mit echten Graffiti-Zeichnungen verschönern will. Dann lohnt es sich, daraus ein Teamevent mit den Mitarbeitern oder gar den Kunden zu machen. Die Agentur Wespray bietet ungewöhnliche Live-Marketing- und Graffiti-Shows für Veranstaltungen aller Art.	Wespray Kochstraße 132, 04277 Leipzig, Tel. 0176 56789960 www.wespray.de
Roboter mit künstlicher Intelligenz	Nox, Nao und Pepper sind unterschiedlich große Roboter, die sich eigenständig fortbewegen können. Sie können bei Firmenevents als Innovationsbotschafter, Entertainer und Moderator eingesetzt werden. Die Roboter beantworten Publikumsfragen – nicht, weil ihnen jemand über Funk etwas einflüstert, sondern weil sie (etwas) künstliche Intelligenz haben.	Nox Robots/Tobias Danzer E.-Jaeger-Str. 20, 75175 Pforzheim, Tel. 07231 7238883 www.noxrobots.com
Mit Roboterarm tanzen (einen „Pas-de-deux“)	Der Roboter ist ein gefühlvoller, manchmal störrischer, immer menschlich wirkender Partner im Spiel mit zwei Verliebten, die sich zum Rendezvous treffen. Der Roboter mischt sich in der Show „Pas-de-deux“ in den Tanz ein und entwickelt sich von Bedrohung zu Happy End. Das Theater „Ulik Robotik“ bietet mittlerweile verschiedene Acts mit Roboterarm.	Agentur Rudi Renner Am Bremsenfeld 2, 51399 Burscheid, Tel. 02174 746531 www.rudi-renner.de
Lebendiger Baum	Die Teilnehmer erleben einen etwa drei Meter hohen, „lebendigen“ Baum, der zwischen ihnen herumläuft. Seine Botschaft: Die Natur lebt und will mit Achtsamkeit behandelt werden. Der Baum sieht nicht nur echt aus, sondern bietet alle Geräusche des Waldes.	Oliver Kessler 33181 Bad Wünnenberg www.robotman.de
Quatsch Comedy Club engagieren	Der Quatsch Comedy Club war eine ehemals sehr berühmte Fernsehsendung, in der verschiedene Stand-up-Comedians in gemischten Shows oder mit abendfüllenden Programmen auftraten. Gründer ist Thomas Hermanns. Der „Club“ bespielt derzeit feste Häuser in Hamburg und Berlin. Er veranstaltet aber auch Comedy-Abende vor Ort in Hotels oder Firmen.	Serious Fun GmbH Reinhardtstr. 6, 10117 Berlin, Tel. 030 27879030 www.quatschcomedyclub.de

→ feinste Situationskomik, in der Mensch und Tier zueinander finden“, verspricht die Künstlerin.

Lauter und betont draufgängerisch wird es, wenn die Tänzer der „Flames Fire Company“ (selbst auf kleinstem Raum) mit Fackeln einen akrobatischen Feuertanz aufführen. Die Feuershow ist künstlerisch wie technisch anspruchsvoll. Die Artisten versprechen mit Blick auf das Publikum, dass „ein Funke überspringt“. Geboten wird eine Abenteuerreise in eine Welt, in der Feuer das Leben bestimmt und nicht mit Gefahr, sondern mit Vergnügen und Faszination assoziiert wird. Lebensfrohe in einer eigenen Sprache kommunizierenden Charaktere bespielen je nach Wunsch das Publikum als Walking Acts, ziehen mit ihrer Feuerreise durch das Gelände oder zeigen bei ihrem Feuerfest spektakuläre Feuertricks.

Interaktive Trommelevents

Rhythmus wird seit Jahrtausenden in vielen Kulturen verwendet, um Menschen zu besonderen Anlässen zu vereinen und in einen Dialog miteinander zu bringen. Auf dieser Erkenntnis bauen die Künstler des „Drum Cafe“ auf. Für jede Anzahl von Teilnehmern schleppen sie Trommeln und sonstige Percussion-Instrumente zu einem Event und bringen alle Teilnehmer dazu, einen Trommelrhythmus zu finden, der sich professionell anhört und zu ihnen passt. Ob als „Ice Breaker“ oder „Breakout Session“, die interaktiven Trommelevents sind eine Metapher für erfolgreiche Führung und Kommunikation.

Fazit: Ein Walking Act ist eine besondere Form des Theaterspiels, bei der Schauspieler und Publikum nicht durch die Bühnenrampe getrennt sind, sondern sich auf einer Ebene befinden. Die Darsteller unterscheiden sich zum Teil nur durch Maske und Kostüm von den Zuschauern, zum Teil agieren sie auch ohne Verkleidung. Ein wichtiges Element ist der häufige und spontane Standortwechsel, der dieser Darstellungsform den Namen gibt. Das Wichtigste bei allen Show-Einlagen ist aber, dass die Gäste animiert werden, mit anderen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Gudrun Porath ●



The Fire Company. Auf kleinstem Raum Platz für Spezialeffekte.



 **hdt**
CONGRESS CENTER

DAS NEUE HDT CONGRESS CENTER

- › April 2019: Fertigstellung der multifunktionalen Eventfläche – 500 m² für nahezu jedes Veranstaltungsformat
- › 30 Räume für bis zu 570 Personen mit modernster Technik ausgestattet
- › 800 m² freie Ausstellungsfläche
- › Modern tagen in denkmalgeschütztem Ambiente



Unser Team freut sich auf Sie:
+49 (0)201 1803-333
location@hdt.de

www.hdt.de/kongresszentrum

Messewirtschaft: Fünf Trends für das Jahr 2019

PROGNOSE. Vor dem Hintergrund einer langsamer werdenden Wirtschaftskonjunktur, Protektionismus und Zollkrisen fragt sich auch die Messebranche rund um den Globus, wie ihre mittelfristigen Perspektiven sind. Welche Trends beeinflussen die Messebranche weltweit? Der Weltmesseverband UFI hat einen Ausblick auf das Jahr 2019 veröffentlicht, in dem fünf Trends ausgewiesen werden.

Die Messen in Deutschland haben im Jahr 2018 ein insgesamt solides Ergebnis abgeliefert. Auf den 178 internationalen und nationalen Messen, die auf deutschem Boden stattfanden, wurden gegenüber den Vorveranstaltungen im Durchschnitt 1,5 Prozent mehr Aussteller und eine etwa 1,0 Prozent größere Standfläche registriert. Die Besucherzahlen lagen nur knapp ein halbes Prozent unter dem bisherigen Niveau.

Die Entwicklung der Ausstellerzahlen und Standflächen liegt zwar unter den Wachstumsraten des Jahres 2017, als gut 3,5 Prozent mehr Beteiligungen und rund 3 Prozent mehr Fläche registriert wurden. Jedoch haben sich die Unsicherheiten über die Entwicklung der heimischen Konjunktur und des Außenhandels – Stichwort Protektionismus – erheblich verstärkt. Dies hätte auch zu einem deutlich vorsichtigeren Messe-Engagement in der Wirtschaft führen können. Auch hatten Diskussionen über die „richtigen“ Veranstaltungsformate letztlich nur auf wenige Branchenmessen negative Auswirkungen. Die meisten Grundkonzepte der deutschen Mes-

sen gelten als zukunftsfähig. Bedarf an deutlich veränderten Formaten gibt es nur in einem relativ schmalen Segment von Messen. Auch die internationale Attraktivität der deutschen Messen ist unangefochten: Die Beteiligungen aus dem Ausland legten 2018 deutlich in einer Größenordnung von drei Prozent zu – auf Aussteller- und Besucherseite.

Wie jedes Jahr nutzte der Weltmesseverband UFI mit Sitz im französischen Levallois-Perret zahlreiche Gespräche rund um den Globus zur Ermittlung der Kernthemen, die die Messebranche beeinflussen. Aus Gesprächen und Statistiken wurden „die fünf Trends des Jahres 2019“ herausdestilliert. Kai Hattendorf (44), der neue Geschäftsführer des Weltmesseverbands UFI, fasst die fünf Trends so zusammen:

1 Veränderung der Handelsstrukturen

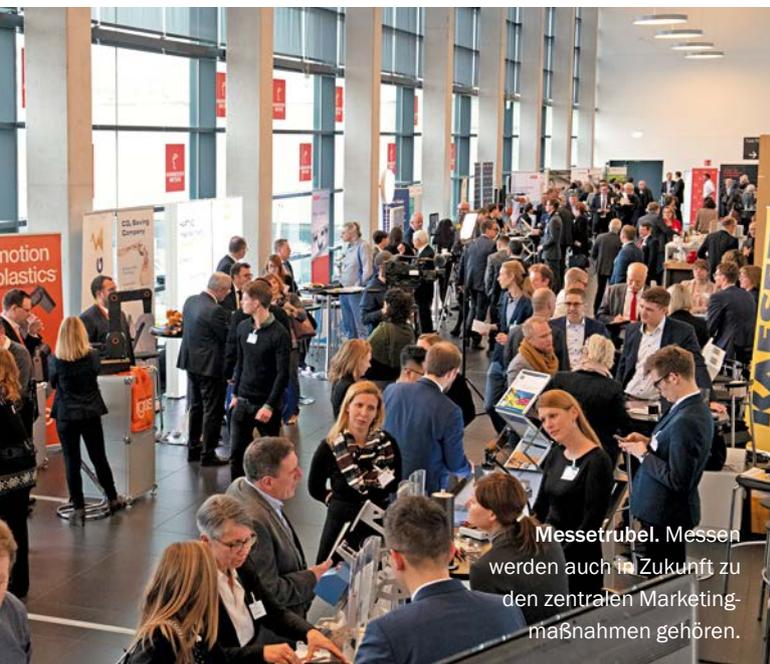
Inmitten eines weltweiten Klimas der politischen Spannungen, von Protektionismus und Fake News verlangsamt sich das



Wirtschaftswachstum. Die letzten IWF-Prognosen deuten auf rauere Zeiten für die Weltwirtschaft hin. Dabei werden Protektionismus und neue Zölle als Hauptursache genannt. Allein die Zölle zwischen den USA und China dürften das Wachstum der Weltwirtschaft langfristig um 0,4 Prozent schmälern. Selbst ohne diese zusätzliche Belastung ist es insbesondere auf den reifen (traditionellen) Messmärkten schwierig geworden, die Wachstumsraten zu halten: Es zeigt sich, dass die Branche in sieben der letzten acht Quartale in den USA im Vergleich mit der US-Wirtschaft insgesamt ein unterdurchschnittliches Wachstum verzeichnet. So überrascht es kaum, dass laut zahlreichen Umfragen immer mehr US-Veranstalter außerhalb ihres eigenen Landes nach Geschäftsmöglichkeiten suchen. Parallel dazu kam es 2018 zum ersten Mal überhaupt dazu, dass ein chinesischer Veranstalter eine Mehrheitsbeteiligung an einer Fachmesse außerhalb Chinas übernahm. Wir werden es erleben, dass Akteure der beiden größten Binnenmärkte der Welt im Ausland nach Optionen suchen. All dies bietet neue Möglichkeiten für Partnerschaften zwischen Veranstaltern aus unterschiedlichen Märkten und das Nutzen gemeinsamer Interessen.

2 Digitalisierung ist nicht alles

Zehn Jahre nach der massenhaften Verbreitung von Social Media und der Zunahme von Smartphones ist es an der Zeit, die Diskussion über die Rolle der Digitalisierung zu beenden. Heute ist die Digitalisierung einfach überall – im Ausstellungsbereich, im Büro des Managers, im Messe-Erlebnis des Kunden. Da Digitalisierung heute so normal wie Strom aus der Steckdose ist, ist sie zu einer Ware geworden. Die Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch die Europäische Union führt uns zu einer „neuen Normalität“ in der Art und Weise, wie wir als Branche mit Kundendaten umge- →



IN KLÖSTERLICHER RUHE TAGEN

- ✓ idyllische Lage im Großraum Rhein-Main
- ✓ 79 ruhige großzügige Gästezimmer
- ✓ 10 Tagungsräume für bis zu 120 Personen
- ✓ modernste Tagungstechnik
- ✓ 3 Sterne Superior Standard
- ✓ frische, gesunde und vielseitige Küche

www.schmerlenbach.de



Karma
BAVARIA
SCHLIERSEE, GERMANY

karmagroup.com



DAS KARMA BAVARIA AM BAYERISCHEN SCHLIERSEE

Mit traumhaft schöner Lage am Fuße der oberbayerischen Alpen bietet Ihnen das Karma Bavaria eine Auswahl von drei modernen gut ausgestatteten Tagungs- bzw. Gruppenräumen und eine Vielzahl von Tagungspauschalen, passend für Gruppen oder Ihre individuellen Anforderungen. Unser erfahrenes und freundliches Team arbeitet vom Zeitpunkt Ihrer Anfrage bis zum Veranstaltungstag kontinuierlich mit Ihnen zusammen und gewährleistet so, dass Ihre Tagung Ihre Erwartungen, sowie die Ihrer Teilnehmer erfüllt oder gar übertrifft. Beschreiben Sie uns Ihre Veranstaltung, und wir werden Sie kontaktieren und das Event gemeinsam mit Ihnen planen.

Karma Bavaria, Kirchbichlweg 18, 83727 Schliersee, Deutschland
T : +49 (0) 8026 6080 • E : events@karmabavaria.com

[f](#) karmagroupglobal [@](#) karma.group [t](#) karmaresorts

→ hen und die entsprechenden internen Ressourcen dafür aufbauen. Datenverarbeitung und Datensicherheit werden in der Zukunft wichtige Themen sein. Da die Messemarken rund um den Globus das ganze Jahr über zunehmend digital mit ihren Kunden und der Öffentlichkeit kommunizieren, wird der operative Umgang mit Daten genauso wichtig wie der operative Umgang mit den Ausstellern und Besuchern selbst.

3 Schaffung von Erlebnissen wird immer wichtiger

Viele Jahre lang wurde das Wort „Show“ im Wort „Show floor“ so verstanden, dass die Messeteilnehmer ihre Produkte und Dienstleistungen ausstellen. Für die Generation der Millennials und Post-Millennials geht es aber ebenso um die „Show“, die ein Messeveranstalter um seine Ausstellung herum aufzieht. „Festivalisierung“ ist ein Schlagwort, das auch wieder verschwinden wird – zu Recht. Wir tun jedoch gut daran, genau auf unsere Kunden und ihre Forderung nach sehr persönlichen und individuellen Erfahrungen bei der Teilnahme an einer Messe zu hören. Da die Überschneidung zwischen Messen und Kongressen/Konferenzen weiter zunimmt, gibt es Möglichkeiten, dies auch aktiv umzusetzen – und all jene, die diese sich wandelnden Anforderungen nicht beach-

ten, gehen ein Risiko ein. Nach der Befragung von mehr als 13.000 Messebesuchern weltweit für die Studie „Global Visitor Insights“ von UFI/Explori verfügen wir über fundierte Informationen über die sich verändernden Erwartungen der Besucher. Einige Besucher sind „messe müde“ (weniger in den Entwicklungsländern als in den entwickelten Ländern, wobei der höchste Anteil – 25 Prozent – auf Nord- und Südamerika entfällt). Die Besucher berichten, dass ihr Interesse an anderen Kanälen, etwa Onlinemarktplätzen und Onlinekonferenzen, im Vergleich mit Fachmessen voraussichtlich erheblich steigen wird. Sowohl die Veranstalter als auch die Veranstaltungsorte sind gut beraten, nie zu vergessen, dass sie bei den „Brot und Butter“-Themen höchste Qualität bieten müssen, denn aus Sicht des Messekunden sind die Knackpunkte überraschend einfach – die fünf wichtigsten Knackpunkte sind: Sitzbereiche, Catering, die Wartezeit im Eingangsbereich, Parkplätze und Ausstellerqualität. Die Veranstalter können viel zur Zufriedenheit der Besucher beitragen, wenn sie diese fünf Faktoren kundenorientiert in den Griff bekommen.

4 Konsolidierung und Kooperation

Wir konnten in den letzten zwei Jahren intensive Übernahmeaktivitäten beobachten, was unsere Branche drastisch verän-

Teambuilding im Odenwald

Kreativität und Aktivität



exzellente
LERNORTE

Zeilweg 16 · 74867 Neunkirchen

Tel: 0049-(0) 62 62/92 29-0 · Fax: 0049-(0) 62 62/92 29-100

E-Mail: info@hotel-stumpf.de · www.hotel-stumpf.de

PARK HOTEL SCHILLERHAIN



Tagen auf 450m² mit Blick ins Grüne im Tagungszentrum GedankenGUT "Hier ist Raum für Gedanken"

- 78 Hotelzimmer
- 10 Konferenzräume von 20m² bis 240m²
- Schillerhainer Stuben - 3 Restaurants
- Sonnenterrasse mit 100 Sitzplätzen
- NaturSPA mit Blick in die Baumwipfel



Parkhotel Schillerhain GmbH - Schillerhain 1 - 67292 Kirchheimbolanden

06352/7120 - info@schillerhain.de

www.schillerhain.de

dert hat. Ferner werden weltweit mehr und bessere Ausstellungsflächen errichtet, wie die World Map of Venues der UFI zeigt. Für 2019 erwarten wir die Eröffnung des wohl weltgrößten Messezentrums in Shenzhen. In unsere Branche fließen Milliarden Dollar. Und alle Zeichen deuten momentan darauf hin, dass unsere Branche trotz der weniger positiven Konjunkturaussichten für Investoren auf der Suche nach soliden, mittelfristigen Renditen attraktiv bleibt.

Der Mix der Akteure in der Branche ist weiter vielfältig: börsennotierte Unternehmen, Veranstalter und Messeplatzbetreiber in öffentlichem Eigentum, Familienunternehmen, Entrepreneur und Regierungsstellen. Die wachsende Zahl der „branchenfremden Investoren“ lässt die Preise auf neue Höhen ansteigen; es bleibt jedoch abzuwarten, ob all diese Wetten auf das Wachstum erfolgreich sein werden. Dem Ruf unserer Branche kommt dieser Trend aber sicherlich zugute. Er hilft unseren Stakeholdern, die wirtschaftlichen Auswirkungen, die jede Messe und jeder Messeplatz täglich generieren, besser zu verstehen.

5 Vielfalt in Führungspositionen

Schaut man sich die Teams an, die Messen rund um den Globus organisieren und ausbauen und die Messeplätze betrei-

ben, findet man ein breites Spektrum an Kompetenzen, Nationalitäten und Qualifikationen. Langsam, aber sicher schlägt sich dies in unserer Branche auch in den Führungspositionen nieder. In den letzten zwei Jahren konnte man rund um die Welt stetige Berufungen in Spitzenpositionen beobachten, mit denen die Vielfalt in den Vorstandsetagen durch neue Stimmen angereichert wurde – einerseits vor allem durch Frauen, zum anderen aber auch durch branchenfremde Neuzugänge. Diese beiden Trends werden sich 2019 und darüber hinaus fortsetzen und beschleunigen, wovon unsere Branche profitieren wird. Reduziert man diese Diskussion allerdings nur auf die Geschlechterfrage, lässt man einen wichtigen Teil aus. Kulturen und Kompetenzen sind in dem Mix genauso wichtig. Ein Messevorstand sagte kürzlich: „Wenn man CEO ist, sind die Herausforderungen die gleichen – egal ob man ein Mann oder eine Frau ist, aus Europa, Amerika oder Asien kommt und egal welche Hautfarbe man hat.“

Ausführliche Informationen zu den „fünf Trends“ und zum „UFI Global Barometer“, der im Februar 2019 veröffentlicht wurde und der den Weltmarkt für Messen beschreibt und Zukunftsprognosen abgibt, finden sich auf der Verbands-homepage www.ufi.org.

Kai Hattendorf ●

Geschäftsführer des Weltmesseverbands UFI



IHK Akademie Westerham – ausgezeichnet tagen!



exzellente LERNORTE



Die mehrfach ausgezeichnete IHK Akademie Westerham bietet die perfekten Bedingungen für Ihre firmeneigenen Trainings, Führungskräfte-Meetings und Konferenzen sowie Outdoor- oder Teamtrainings.

- 24 Seminarräume
- Saal mit 235 m²
- 96 Hotelzimmer
- Restaurant mit Panoramaterasse
- Schwimmbad, Sauna und Fitness
- Niederseilgarten
- Teamplattform
- 35 km vor den Toren Münchens



IHK Akademie
München und Oberbayern

Besuchen Sie uns unter:
www.ihk-akademie-muenchen.de/westerham

Messe-Flops vermeiden

PRAXIS. Sollen wir noch auf Messen ausstellen? Das fragen sich viele Unternehmen – auch weil sich der Nutzen und Mehrwert ihrer Produkte und Dienstleistungen den Besuchern von Messeständen oft nicht von selbst erschließt. Aussteller, die eine Strategie haben, ihren Nutzen einfach und klar zu erläutern, sind im Vorteil gegenüber einer eher sprachlosen Konkurrenz.

Lohnt es sich für uns im Internetzeitalter noch als Aussteller an Messen teilzunehmen? Das fragen sich immer mehr Unternehmen – unter anderem, weil mit jedem Messeauftritt für die ausstellenden Unternehmen hohe Kosten verbunden sind. Bei immer mehr Unternehmen lautet die Antwort „nein“, wie zum Beispiel die Absage der diesjährigen Cebit nach 33 Erfolgswahren beweist. Und die Unternehmen, die sich trotz Bedenken dafür entscheiden, beispielsweise auf der Hannover Messe als Aussteller dabei zu sein, stellen sich noch schärfer als in den Vorjahren die Frage: Wie können wir die Kosten-Nutzen-Relation unseres Messeauftritts verbessern?

Besonders dringlich stellt sich diese Frage seit eh und je den Herstellern erklärungsbedürftiger Industriegüter und den Industriedienstleistern. Denn sie kämpfen beim Präsentieren ihrer meist technischen Produkte und Dienste auf Messen mit dem Problem, dass sie – anders als die Hersteller von Gebrauchsgütern – nicht selbstverständlich davon ausgehen können, dass sich der Nutzen und Mehrwert ihrer Produkte beziehungsweise Problemlösungen von selbst erschließt. Alles muss in der Regel erklärt werden.

Wenn Erklärungsbedürftigkeit das Problem ist

Die Hersteller von erklärungsbedürftigen Gütern wie Computer- und Fertigungsanlagen können ihre Produkte auf Messen oft gar nicht präsentieren – zum Beispiel, weil diese zu groß sind oder es sich bei ihnen um maßgeschneiderte Problemlösungen handelt oder diese nur Komponenten komplexer Anlagen sind. Ähnlich verhält es sich bei den meisten Industriedienstleistungen, da diese nicht vom Band gefertigt werden. Sie sind in der Regel vielmehr „costumized“ und werden häufig vor Ort beim Kunden und im Dialog mit diesem erbracht. Also können sie auch nicht auf Messeständen ausgestellt werden.

Aus diesen Besonderheiten resultieren spezielle Anforderungen an das Standpersonal, denn: Wenn das Produkt nicht für sich spricht, dann müssen die Standmitarbeiter sozusagen für das Produkt sprechen. Sie müssen den Besuchern die Kompetenz ihres Unternehmens und den Nutzen seiner Produkte und Leistungen so bildhaft vor Augen führen, dass diese zur Überzeugung gelangen: „Diese Leistung oder dieses Produkt könnte mir einen Nutzen bieten.“ Oder im Idealfall: „Diese Leistung oder dieses Produkt muss ich haben.“ Das ist vielen Standmitarbeitern nicht bewusst. Die Praxis zeigt: Selbst

erfahrene Verkäufer agieren auf dem für sie ungewohnten Terrain Messe oft hilflos. Eine Ursache hierfür ist: Investitionsgüterverkäufer haben im Arbeitsalltag, wenn sie Kunden besuchen, meist einen Termin. Sie kennen zudem den Namen und die Funktion der Person, mit der sie ein Treffen vereinbart haben. Und in der Regel können sie auch den Bedarf ihres Gesprächspartners beziehungsweise seines Unternehmens zumindest grob einschätzen – beispielsweise aufgrund der Vorgeschichte des Kunden oder der Vorgespräche. Also können sie sich auf die Gespräche gezielt vorbereiten.

Anders ist dies auf Messen. Hier müssen die Verkäufer auf Fremde zugehen. Sie müssen sich nach dem Bedarf von Personen erkundigen, von denen sie oft nicht einmal wissen, warum sie den Messestand aufgesucht haben und ob sie überhaupt Interesse an einem Gespräch haben. Deshalb kämpfen sogar erfahrene Vertriebsmitarbeiter auf Messen oft mit ähnlichen mentalen Barrieren wie bei der telefonischen Kaltakquise. Dies gilt insbesondere dann, wenn sie nicht wissen: Wie kann ich auf Messen, bei denen viele Gespräche – wie bei einem Stehempfang – „en passant“ geführt werden, Kunden ansprechen und mich nach ihrem Bedarf erkundigen, ohne aufdringlich zu wirken?

So viele Kontakte knüpfen wie möglich

Noch wichtiger ist aber, den Standmitarbeitern im Vorfeld zu vermitteln: Welche Ziele verfolgt das Unternehmen mit dem Messeauftritt? Oft hat man als Messebesucher den Eindruck: Die Standmitarbeiter wissen überhaupt nicht, warum ihr Unternehmen auf der Messe ist und welche Teilziele im Marketing- und Vertriebsprozess es hiermit verfolgt.

Also ist ihnen auch nicht klar, was ihre Aufgabe und Funktion auf der Messe ist. Die Folge: Gerade die Verkaufsprofis unter ihnen sind nach ein, zwei Messetagen häufig frustriert. Denn sie gewinnen den Eindruck: „Das bringt nichts! Hier werden nur unverbindliche Gespräche mit irgendwelchen x-beliebigen Menschen geführt.“ Entsprechend unmotiviert stehen sie in der Ecke. Eine Ursache hierfür ist: Den Verkäufern ist nicht ausreichend bewusst, dass es nicht die zentrale Funktion von Messen ist, Kontrakte unter Dach und Fach zu bringen. Das Ziel lautet vielmehr: mit potenziellen Neukunden in Kontakt kommen und mit ihnen erste zarte Bande knüpfen. Diesen Punkt sollten Unternehmen ihren Mitarbeitern bei der Messesevorbereitung stärker ins Bewusstsein rufen – gerade weil





Messekommunikation. Das Ziel ist nicht der Vertragsabschluss, sondern der gute Eindruck beim Erstkontakt mit Interessenten.

sich bei komplexen Industriegütern und -dienstleistungen der Verkaufsprozess oft über Monate, teils sogar Jahre erstreckt. Deshalb ist für die (Stand-)Mitarbeiter meist nicht erkennbar, welchen Beitrag sie mit ihrer Arbeit auf der Messe zum Gelingen des Gesamtprozesses leisten.

Weil ihnen dies nicht bewusst ist, ist den Standmitarbeitern auch nicht klar, was ihre zentralen Aufgaben auf Messen sind. Sie lauten:

- Kontakte mit möglichst vielen potenziellen (Neu-)Kunden anbahnen,
- ihr Interesse an den Produkten/Dienstleistungen des Unternehmens wecken und schüren,
- die relevanten Besucher-/Interessentendaten sammeln und
- diese Daten so dokumentieren, dass der Vertrieb aus den Interessenten nach der Messe mit einer hohen Wahrscheinlichkeit Kunden machen kann.

Sind den Standmitarbeitern ihre Messeaufgaben nicht bewusst, zeigen sie oft ein Verhalten, das den Messezielen widerspricht. Entsprechend wichtig ist es, den Mitarbeitern im Vorfeld von Messen nachdrücklich den Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und den Messezielen zu erläutern. Denn nur wenn die als Standmitarbeiter eingesetzten Verkäufer wissen, welche Ziele ihr Unternehmen mit dem Messebesuch verfolgt, können sie auch die Bedeutung ihrer Aufgaben auf der Messe richtig einschätzen. Also agieren sie auch nur dann am Messestand zielgerichtet und motiviert. Dies sollten Unternehmen, wenn sie sich für die Teilnahme an einer Messe wie zum Beispiel der Hannover Messe entscheiden, bedenken und ihr Standpersonal im Vorfeld entsprechend schulen. Denn nur so können sie dafür sorgen, dass sich ihre Entscheidung für den Messebesuch im Rückblick nicht doch als Flop erweist.

Harald Klein ●

Er ist Trainer und Berater bei „Peter Schreiber & Partner“ in Ilsfeld-Auenstein (www.schreiber-training.de)



Umsteigezeit: 1 Minute!



An den Tagen, an denen Sie tagen, möchten Sie doch so wenig Zeit wie möglich bei der Anreise verlieren: Das neue Hilton Garden Inn liegt direkt am Mannheimer Hauptbahnhof. Mit seinen acht Tagungs- und Themenräumen, modernen Zimmern und begrüntem Innenhof finden Sie hier den idealen Ort für Ihre erfolgreiche Geschäftsreise.



events.mannheim@hilton.com

Hilton
Garden Inn™
Mannheim

Hilton Garden Inn Mannheim | Willy-Brandt-Platz 13, 68161 Mannheim | 0621 8607-4502

Tagen im Freien

TAGUNGSHOTELLERIE. Der Sommer des Jahres 2018 war sehr heiß. Seminargruppen, die ihre Trainings ins Freie verlegen konnten, freuten sich überschwänglich über diese Erleichterung. Bei schönem Wetter draußen im Schatten zu sitzen, wirkt sich positiv auf die Lernatmosphäre und die Gruppendynamik aus. So manches Hotel hat mit dem „Tagen im Freien“ eine Marktlücke entdeckt.

„Unser schönster Tagungsraum hat 5.000 Quadratmeter“, sagt Sylvia Hatesuer, Inhaberin des Parkhotels Bilm im Glück am Stadtrand von Hannover. Gemeint ist damit der hauseigene Park, der mit der schmucken Jugendstilvilla, in der sich das 45-Zimmer-Hotel befindet, eine Art Symbiose bildet. „Der Park vermittelt dem Hotel eine große Ruhe, dadurch hilft er unseren Tagungsgästen, den Stresspegel zu senken und loslassen zu können“, so die Hotelchefin.

Von den drei Tagungsräumen des Hauses hat einer direkten Parkzugang, von den anderen beiden schaut man durch große Fensterfronten auf das Grün hinaus – durch diesen Sichtkontakt wächst der „Appetit“, das Meeting nach draußen zu verlegen. „Den Ortswechsel vollziehen die Gruppen dann ganz in eigener Regie“, sagt Hatesuer, „wir bauen dazu im Vorwege kein Tagungsarrangement im Park auf. Das erwartet der Tagungsgast auch nicht.“ Da im Park viele Sitzmöglichkeiten (Korbstühle, Bänke, Lounges) bereit stehen, die sich unkompliziert zum Arbeiten anordnen lassen, müssen aus dem Tagungsraum keine Möbel mitgenommen werden.

Das spontane Niederlassen im Park nehmen die Gäste in erster Linie als atmosphärische Bereicherung wahr. „Vor zehn bis 15 Jahren war die Tagungsatmosphäre noch generell etwas steifer“, erinnert sich Hatesuer. „Damals wäre man nicht ohne Weiteres auf die Idee gekommen, zum Arbeiten nach draußen zu gehen. Heute ist es lockerer. Und diese Lockerheit trägt viel zum Arbeitserfolg bei, weil sie den Kopf freier macht.“ Zwar ist der Park für das „Hotel-Feeling“ letztlich nicht die alles ausmachende Komponente – als charmante Zugabe kann er aber für Kunden durchaus ein Kriterium sein. Deshalb wirbt das Hotel in Prospekten und online unter anderem mit einem Foto, das eine Arbeitsszene im Park wiedergibt, um schon im Vorwege auf die Möglichkeit des Outdoor-Arbeitens aufmerksam zu machen.

Darüber hinaus versteht es sich von selbst, dass der Park auch als Kulisse für Teambuilding-Spiele, Entspannungsübungen oder einfach für die Geselligkeit nach Tagungsschluss zum Einsatz kommt. Ursprünglich hatte das Areal, das mit Bäumen und einem Bachlauf versehen ist, Ähnlichkeit mit einer großen zusammenhängenden Wiese. Vor circa sieben Jahren wurde dann mit einer Umstellung des Parkbilds begonnen, die auf mehr Vielgestaltigkeit setzt. Jetzt gibt es zum Beispiel einen Barfußpfad, eine Slackline (Balancierband) und einen japanisch inspirierten Bereich. „Uns war vor allem wichtig, dass



Teampattform. Hier arbeiten Gruppen in luftiger Höhe. Ganz Mutige kommen von links über die Hochseilelemente.

Foto: IHK Akademie Westerrham

sich nicht alles sofort erschließt“ erläutert die Hotelchefin, „deshalb wurde der Park so angelegt, dass es viele verschiedene Ecken zum Entdecken gibt. Der Park soll zum Spazieren einladen und er soll Optionen für Rückzugsmöglichkeiten bieten.“ Letzteres bewährt sich besonders für Coaching-Situationen: Bei geeignetem Wetter finden Zweier-Coachings fast immer draußen statt – die Betroffenen suchen und finden dazu einen stillen Winkel.

„Floaten“ zwischen drinnen und draußen

Dass Trainer den Hotelgarten gerne zur Führung von Einzelgesprächen wählen, hat auch Angelika Zettler vom Hotel Zettler beobachtet. „Im Garten kommt man zur Ruhe und kann Dinge ausdiskutieren“, fasst die Inhaberin das Feedback von Tagungsteilnehmern zusammen. Das seit dreißig Jahren familiengeführte Domizil liegt in zentrumsnaher Lage im bayrischen Städtchen Günzburg. Der hauseigene 1.500 Quadratmeter große Garten mit alten Bäumen und Blumenbeeten wird Tagungskunden als „grünes Arbeitszimmer“ und „Ruheoase“ offeriert. Alle fünf vorhandenen Sitzungsräume verfügen über einen Terrassenzugang dorthin.

„Für unseren Marktauftritt als Tagungshotel ist vor allem unsere gute Erreichbarkeit nahe der Autobahn ausschlaggebend. Der Garten bildet aber einen zusätzlichen Pluspunkt bei der Auswahl unseres Hotels“, ist Zettler überzeugt. „Die Gäste lieben die Möglichkeit, nach draußen zu gehen. Im Garten kann der Horizont der Gedanken erweitert und ein Seminar noch effizienter gestaltet werden.“ Im Ganzen erfolgt auch hier die Gartennutzung sehr vielseitig, sowohl zum Arbeiten, als auch zum Pausieren und für Freizeitaktivitäten.

Während der Tagungsarbeit „floaten“ die Gäste üblicherweise ungeplant zwischen drinnen und draußen, setzen sich hauptsächlich für Gruppenarbeiten auf die Tagungsraum-Terrassen und kehren dann in den Raum zurück. Nicht selten werden aber auch die Stühle in die Hand genommen und ein schattiges Plätzchen im Gartenreich aufgesucht – das Servicepersonal ist darauf flexibel eingestellt. Wer lieber überdacht sitzen oder Stromanschlüsse nutzen möchte, kann dazu in einem Pavillon Platz nehmen. Allerdings sind nicht alle Trainer der Arbeit im Garten zugeneigt, auch nicht in der warmen Jahreszeit: „Manche haben ein sehr stringentes Pensum“, sagt Angelika Zettler, „sie bleiben lieber ganztags im Tagungsraum. Gerade an heißen Tagen bewährt sich dann unsere Aircondition. Und die in allen Tagungsräumen aufgestellten Kühlchränke mit Softdrinks leisten auch ihren Beitrag, um durch den Tag zu kommen.“

Im Landhotel Rügheim übernehmen Outdoor-Arbeitskomponenten ebenfalls eine maßgebliche Rolle: Tagende werden hier mit dem Motto „Auszeit im Grünen“ empfangen. In das Hotel kommen viele Seminargruppen, denen es von Anfang an um ein großstadtdfernes und ablenkungsfreies Umfeld geht. Der Naturpark Haßberge und das zwei Hektar umfassende hoteleigene Außengelände mit Wiesen und liebevoll angelegtem Garten bietet von allen Arbeitsräumen einen idyllischen Anblick. „Das hoteleigene Grün trägt sehr zur entspannten Stimmung bei uns bei. Hier kann man nach getaner Arbeit die →



UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE, NACHHALTIGE BEGEGNUNGEN – STADTHALLE REUTLINGEN

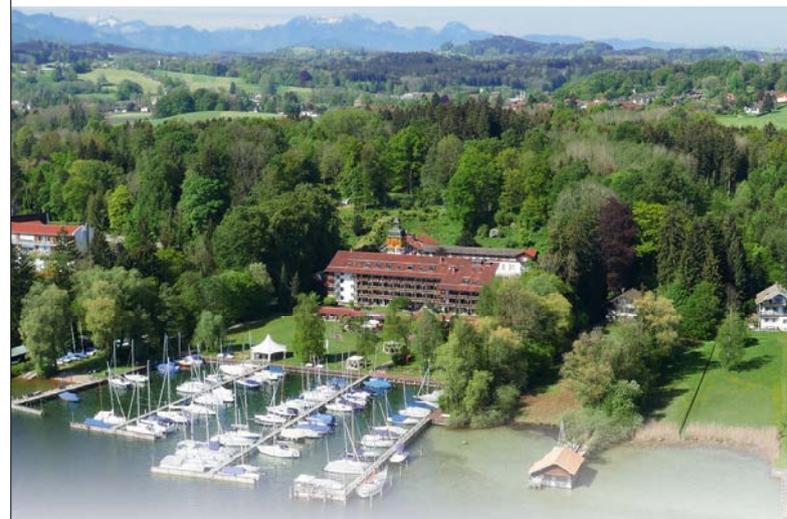


Unser abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm macht nicht nur Spaß, sondern übernimmt auch Verantwortung: Bei uns genießen Sie Konzert, Comedy oder Kindertheater auf nachhaltige Weise.

Willkommen in Ihrem nachhaltigen Veranstaltungshaus!
Mit Ihrem Besuch bei uns zeigen auch Sie Verantwortung.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Vergnügen!



www.stadthalle-reutlingen.de



Segel setzen für Ihr erfolgreiches Meeting am Chiemsee

- Traumlage direkt am Chiemsee
- 7 Tagungsräume mit einer Größe bis zu 220 m² mit modernster Tagungstechnik
- 100 Zimmer und Suiten
- Regionale Spitzenküche im Restaurant „Seeblick“ mit großer Terrasse



Harrasser Strasse 49
83209 Prien am Chiemsee
Tel +49 (0) 8051 - 6960
Fax +49 (0) 8051 - 5171
E-Mail tagung@yachthotel.de
www.yachthotel.de

→ Seele baumeln lassen“, meint Tagungsleiterin Susanne Nicklaus. Obwohl die Möglichkeit, draußen zu arbeiten bei den Tagungsanfragen eher selten eine Rolle spielt, gehört es wie selbstverständlich dazu, wenn die Tagungsgäste erst einmal im Hotel sind. „Das geschieht wie von selbst“, erläutert Nicklaus: „Bei schönem Wetter wird bei uns immer auch draußen gearbeitet, entweder auf den Terrassen und Balkonen, die zu den Tagungsräumen gehören, oder auch auf unserer Restaurantterrasse oder am Hotelstrand, je nachdem, wie viele Gruppen gebildet werden. Außerdem schätzen es unsere Gäste, dass sie direkt von den Tagungsräumen auf die große Hotelwiese können.“ Dort befinden sich zwei mit Sitzgruppen ausgestattete, luftige Tagungspavillons, deren helle Tuchspannung als Sonnenschutz fungiert – Blocks, Stifte, Moderationskarten und manchmal auch das Flipchartpapier nehmen sich die Teilnehmer mit.

Manche Gruppen fühlen sich auch von einem ganz besonderen Hotelbereich angezogen: Der Saunagarten mit Naturbadeteich und Sonnendeck wird gerne von Trainern für Vertrauensübungen oder kreatives Arbeiten genutzt. Bei all dem ist aus Sicht von Nicklaus nicht zuletzt das Thema WLAN von Bedeutung: „WLAN funktioniert bei uns auch auf dem Hotel-Außengelände. Dies wissen Gäste besonders zu schätzen, die gerne mit dem Laptop im Freien arbeiten.“

Kurzfristig reagieren können

Über weiträumige 50.000 Quadratmeter erstreckt sich das Areal des Hohenwart Forums nahe Pforzheim – 41.000 Quadratmeter davon sind eine unbebaute landschaftliche Mischung aus Park und Streuobstwiesen. „Die Weite der Außenanlagen mit ihrem direkten Naturzugang und der Option, Outdoorkomponenten in den Aufenthalt einzubeziehen, sind ein echtes Buchungskriterium“, betont Gerhard Hötger, der das im Besitz der Evangelischen Kirche befindliche Tagungs- und Bildungszentrum als Geschäftsführer leitet. Ursprünglich eine innerkirchliche Begegnungsstätte, hat sich das mehrgebäudige



Abwechslung. Hier können die Seminarteilnehmer am Teich, auf dem Rasen oder auf der Terrasse sitzen.

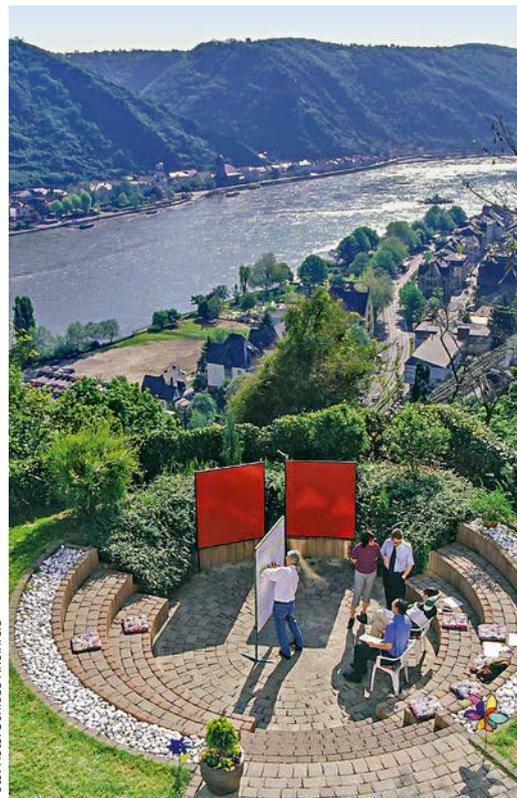


Foto: Hotel Schloss Rheinfels

Amphitrium. Tagen im Freien und dazu noch eine schöne Aussicht verspricht das Schloss Rheinfels.

Anwesen mit seinen 99 Zimmern und 17 Meetingräumen seit 2001 auch für den externen Markt geöffnet.

In den durchweg ebenerdigen Tagungsräumen gibt es keine Pflanzen, dafür lässt der Blick aus großen Fenstern die Natur „greifbar“ werden: Sobald warme Sonnenstrahlen zu spüren sind, nutzen Teilnehmer diese ganzjährig aus – nicht nur zur Entspannung, sondern auch zum Arbeiten, sogar im Winter. Zu diesem Zweck sind die vor den Tagungsräumen befindlichen Terrassen bereits im Vorhinein für ein Zusammensitzen möbliert. Während der warmen Jahreszeit gehen Teilnehmer auch gerne ein Stück weit und verlegen das Seminar auf die Wiese – Stühle, aber auch Flipcharts und Moderationswände werden dann mitgenommen, da sie leicht und mobil (mit Rollen) konstruiert sind. Derartige Open-Air-Sessions finden nicht nur übergangsweise für Gruppenarbeiten statt, sondern dauern mitunter auch einen ganzen Nachmittag lang.

„Trainer und Teilnehmer freuen sich über die Outdoor-Einheiten am meisten. In der Regel müssen wir dazu wenig vorbereiten. Unsere Aufgabe ist es, gegebenenfalls auf die Spontaneität unserer Gäste einzugehen. Manchmal muss unsere Haustechnik mit Werkzeug oder Zubehör für Rollenspiele oder unsere Küche mit Snacks – zum Beispiel Stockbrot – und Getränken auf besondere Wünsche ganz kurzfristig reagieren. Darauf sind wir in der Regel eingestellt“, hält Hötger fest. Zuweilen kommt es vor, dass die Seminarteilnehmer die nach draußen mitgenommenen Stühle oder Pinnwände dort zurücklassen, wo sie zuletzt gearbeitet haben. „Dann müssen wir nacharbeiten, das heißt, was stehen gelassen wurde, muss vom Spätdienst wieder aufgeräumt und zurück in den Tagungsraum gebracht werden. Im Bewusstsein der Mitarbeiter ist das nicht immer eine eingeplante Situation. Da bedarf es manchmal einer besonderen Motivation, dies als selbstver-

Foto: Landhotel Rügheim



Konzentration. Eine Zweiergruppe bereitet sich in einem Strandkorb auf die Präsentation einer Fallstudie vor.

ständig und nicht als Ärgernis zu sehen. Das gelingt auch, denn die nötige Flexibilität ist Teil unseres Verständnisses als Dienstleister.“ Neben der klassischen Seminararbeit finden Trainer auch andere Wege, das angebotene Freiluftgelände in den Tagesablauf miteinzubeziehen, etwa für Ballspiele oder Yogaübungen. Oder zwei bis drei Teilnehmer werden nach draußen geschickt, um Aufgaben zu lösen, die dem gegenseitigen Kennenlernen dienen.

Amphitrium als Charme-Element

Besonders spektakulär ist eine Outdoor-Szenerie, die im Romantik Hotel Schloss Rheinfels als „erweiterter Tagungsraum“ zum Einsatz kommt. Auf thronender Höhe, am Mittelrhein unweit der Loreley, wurde eine historische Jugendstilvilla zur Tagungsvilla umgebaut und einhergehend auch ein Tagungs-

areal im Freien konzipiert. In dieser Gegend, in der die Römer lange vorherrschend waren, kam man auf die Idee, ein kleines „Amphitrium“ zu bauen, auf dessen Treppen bis zu zwanzig Personen (auf Polsterkissen) Platz nehmen können. Inbegriffen ist dabei eine phantastische Landschaftskulisse: Wenn die Teilnehmer im „Amphitrium“ stehen, schauen sie auf den Rhein und die Rheinberge gegenüber – im Sitzen dagegen verhindert Pflanzenbewuchs die Wahrnehmung des Rheinpanoramas, sodass niemand von dessen fesselnder Wirkung abgelenkt wird.

Der Rundbau der „antiken“ Tagungsarena ist in Steinbauweise so konstruiert, dass zusammen mit der dichten Bepflanzung im Rückraum eine Art Halbkuppel entsteht. „Wenn man als Trainer in der Mitte steht, hat man eine wunderbare Akustik, die alle Teilnehmer erreicht“, sagt Andreas E. Ludwig, Direktor →




HOTEL AM BADERSEE
 ZUGSPITZDORF GRAINAU



BEGEISTERN

- Einmalige Naturlage am Badersee mit Zugspitzblick
- 135 Komfort- und Superior-Zimmer
- 20 Tagungs- und Gruppenräume bis 200 Personen
- 2 Kreativ-Räume bis 36 Personen
- 1 Original Zugspitzgondel bis 8 Personen
- 1 Coworking Office bis 13 Personen
- 2 „grüne Arbeitszimmer“ im Freien
- Moderne Veranstaltungsformate
- Attraktive Rahmenprogramme

Wir werden Sie begeistern!

mice@hotelambadersee.de
www.hotelambadersee.de



→ des Hotels. Aufgrund dieser klanglichen Beschaffenheit ist das Amphitrium besonders gut für Seminare auf kommunikativer Basis einsetzbar. „Das können Rhetorik-Schulungen und klassische Kommunikationstrainings sein, etwa Beschwerde- oder Konfliktmanagementseminare“, erklärt Ludwig. „Aber auch bei Strategiemeetings oder Abschlussbesprechungen wird das Amphitrium ‚eingebaut‘. Generell ergibt sich durch die sinnliche Unmittelbarkeit im Außenbereich – sehen, riechen, tasten – ein großer Einfluss auf den Lerneffekt“. Gearbeitet wird in der Regel mit haptischem Moderationsmaterial, digitale Projektionsmöglichkeiten gibt es nicht – der Trainer muss also ein stringentes Konzept im Kopf haben. „Ausschließlich ist das ‚Amphitrium‘ bei uns noch nie gebucht worden“, berichtet Ludwig, „aber wir befragen Trainer, was sie thematisch bei uns umsetzen wollen und wenn es passt, bieten wir es an.“ Dem Hoteldirektor kommt dabei zugute, dass er selbst ausgebildeter Trainer und Führungskräftecoach ist.

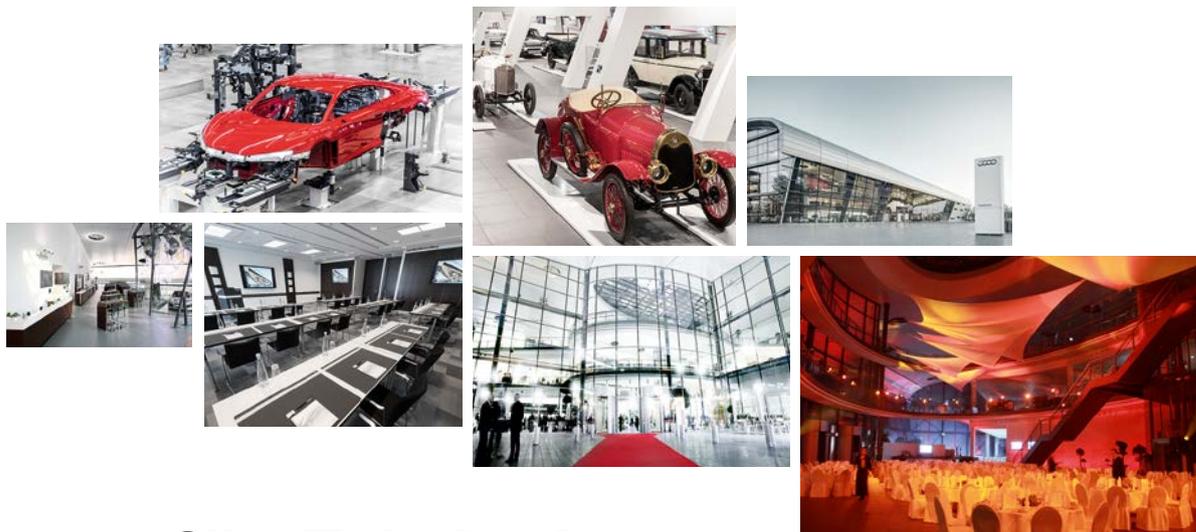
Die Veranstaltungen starten stets im Indoor-Tagungsraum. Wann ins Amphitrium gewechselt wird, hängt von der Initiative des Trainers ab. Wenn die Teilnehmer dort nach kurzem Weg aus der Tagungsvilla ankommen, ist es für sie ein „Wow-Effekt“, denn zumeist wissen sie bis dahin nicht, was sie draußen erwartet. „Uns ging es darum, einen Outdoor-Freiraum magisch darzustellen, als i-Tüpfelchen unseres individuellen



Foto: Parkhotel Blum im Glück

Gleich geht es los. Stühle und Stehtische vorsorglich ins Freie zu stellen, erleichtert den Menschen den Weg nach draußen.

Hauskonzepts. In diesem Sinne ist das Amphitrium ein zusätzliches Charme-Element zum Thema Tagen.“ Dass es bei den Gästen als Highlight im Gedächtnis bleibt, zeigen zahlreiche begeisterte Feedbacks in Onlinebewertungsportalen. Auf andere Weise einmalig ist eine Tagungserfahrung, die die Gäste in einer Außenlernanlage der IHK Akademie Westerham, südlich von München, erwartet. Auf dem 13 Hektar



Raum für Erlebnisse.

Willkommen im Audi Forum Neckarsulm.



Erfolgreiche Konferenzen, Workshops und Veranstaltungen hängen von vielen Faktoren ab: einer attraktiven Location mit flexiblen Raumkonzepten, einem professionellen Rundum-Service und einem faszinierenden Rahmenprogramm mit einem Blick hinter die Kulissen der modernen Automobilproduktion. Tauchen Sie ein in die Faszination der Marke Audi. Das Audi Forum Neckarsulm bietet diesen besonderen Raum für Ihre individuellen Wünsche.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.audi.de/foren



großen Gelände des Tagungszentrums wurde mitten in einem prächtigen Buchenwald in rund acht Metern Höhe eine Tagungsplattform zwischen vier Bäumen installiert. Die als „Westerhamer Teamplattform“ bezeichnete Konstruktion vermittelt ein „freischwebendes“ Gefühl – wer oben mitten unter den Baumkronen steht, bekommt nichts als Natur zu sehen: eine herrliche Aussicht ins Voralpenland bis zur Gebirgskette der Alpen.

Mit ihren 96 Gästezimmern und 25 Tagungsräumen ist die Akademie nicht nur im Seminarhotelmarkt bekannt, sondern aufgrund ihres unverbauten Naturumfelds auch seit 17 Jahren im Bereich Outdoor-Teamtrainings erfolgreich. Anfangs konzentrierte sich das entsprechende Angebot auf fest installierte und mobile Übungen im Niederseilgarten des eigenen Waldes. „Aus dem Kreis unserer Outdoor-Teamtrainer und unseren gesammelten Praxiserfahrungen kam dann vor fünf Jahren die Idee, ob man nicht für Veranstaltungen im Freien ein Setting in der Höhe, und zwar in der Größe eines Seminarraums, einrichten könnte. Damit war die Anregung für die Teamplattform geboren“, erzählt Jan Ströter, der Hotelleiter der IHK Akademie Westerham. „Geplant und umgesetzt wurde im Frühjahr 2013 eine Plattform, die sowohl mit verschiedenen Hochseilelementen für gemeinsame Teamaufgaben als auch bequem per Treppe zu erreichen ist.“ Im Duo finden beide

für Teamtrainings Verwendung, bei denen es hauptsächlich um Zusammenarbeit, Kooperation, Führungsverhalten und Persönlichkeitsentwicklung geht. „Überwiegend genutzt wird die Teamplattform allerdings als „Outdoor-Seminarraum“ für einzelne Seminarsequenzen oder für außergewöhnliche Workshops von Unternehmen“, sagt Ströter. „Die Teamplattform begeistert die Teilnehmer, die tolle Umgebung hinterlässt ein nachhaltiges Lernerlebnis und befördert auch die Gruppendynamik.“

Im Normalfall muss die Plattform im Voraus gebucht werden. Aber auch spontan können Trainer und Veranstalter anfragen, ob sie die Plattform zu bestimmten Zeiten für ihre Zwecke nutzen können. Die übliche Nutzungszeit beträgt zwischen zwei bis vier Stunden – WLAN ist dabei nicht notwendig (obwohl vorhanden), denn angesichts der naturhaften Umgebung und der gegebenen Aufgabenstellungen sollten die Teilnehmer nicht unbedingt scharf auf WLAN sein. Ganztägige Nutzungen der Teamplattform finden nur selten statt, weil es den Veranstaltern in aller Regel gerade auf einen Methodenmix zwischen Lernformen im Seminarraum und solchen im Outdoorbereich ankommt.

Norbert Völkner

Hoteltester und Mitherausgeber des Jahrbuchs „Top 250 Germany – Die besten Tagungshotels in Deutschland“

Neu? ... Neuer! ... Neueröffnung! Neues Hotel – Alte Posthalterei.

Schön war sie schon immer – doch jetzt wird die „Alte Posthalterei“ noch schöner, als sie jemals war.

Im Oktober 2019 feiern wir die Wieder-Neueröffnung. Am Liebsten gleich mit Ihnen, denn buchen können Sie ab sofort. Für Ihre Tagungen, Workshops, Seminare – mit allem, was das Business-Herz begehrt ... jetzt gleich reservieren lohnt sich ganz besonders.

Wer bis zum 30.9.2019 bucht, der bucht auch

5% RABATT

für die noch erfolgreichere Tagung in einem unserer neuen Räume mit umfangreichem Service und erstklassiger Profi-Ausstattung.

info@posthalterei.com

Hotel Alte Posthalterei
Augsburger Straße 2
86441 Zusmarshausen



**ALTE
POSTHALTEREI**

Dubai: Tagen in Gold

HOTELREPORTAGE. Das neu eröffnete Hotel „Emerald Palace Kempinski“ in Dubai ist kein normales Luxushotel, sondern ein Palast mit viel Gold und exklusiv-eleganten Tagungsmöglichkeiten. Im Oktober 2020 startet in Dubai übrigens die „Expo 2020“.

Schon die Anfahrt offenbart die enormen Dimensionen, die es überall in Dubai, der „City of the Future“, zu bestaunen gibt. Einen halben Kilometer zieht sich das rosafarbene Gebäude mit seinen Kuppeln, Terrassen und runden Balkonen an der Straße entlang. Und wer die Lobby betritt, ist erst mal überwältigt von dem vielen Gold und dem mit mehr als 40.000 Swarovski-Kristallen bestückten Kronleuchter, dessen Licht sich in acht Spiegelpaneelen an der Decke bricht. Sechs Jahre sollen italienische Handwerker daran getüftelt haben, bis der Facettenschliff so austariert war, dass die Spiegel den optimalen Diamanteffekt hervorbringen.

„Das ist eigentlich kein Hotel, sondern ein echter Palast“

Der Ende 2018 eröffnete Emerald Palace Kempinski in Dubai ist kein Hotel, es ist ein Palast für Könige und die Superreichen, die sich in modernen Luxushotels längst langweilen. Die Gäste residieren in 391 Zimmern, Suiten oder einer der acht Villen. 100.000 Quadratmeter umfasst das Grundstück auf dem westlichen Bogen der künstlich aufgeschütteten Palme Jumeirah, inklusive mehr als 2.500 Quadratmetern Rasenfläche und einem 500 Meter langen privaten Sandstrand mit Blick auf die Skyline von Dubai. Auch für Tagungen, Kon-

ferenzen und exklusive Events bietet das Palasthotel zahlreiche Möglichkeiten, angefangen vom prunkvollen Ballsaal über kleinere Tagungsräume, einen eigenen Kinosaal bis zu den großzügigen Terrassen und dem ausgesprochen weitläufigen Garten. Das Hotel versichert, bis zu 1.500 Kongressteilnehmer in dem rund 2.100 Quadratmeter großen Veranstaltungsbereich des Hotels locker unterbringen zu können.

Vorbilder sind das Schloss von Versailles und die Ermitage in St. Petersburg

Vorbild des Luxushotels sind die europäischen Paläste aus dem 18. Jahrhundert, allen voran das Schloss von Versailles und die Ermitage in St. Petersburg. Das neoklassizistische Meisterwerk beeindruckt nicht nur mit seinen enormen Dimensionen, sondern auch mit seiner perfekten Symmetrie und seinen exquisiten Materialien von den besten Produzenten in Europa: Murano-Glas aus Venedig, handgeknüpfte Teppiche aus Frankreich und ein Blüthner Louis XIV Grand Piano aus Deutschland. 6.400 handgefertigte Kronleuchter aus Italien dürfen auch nicht fehlen.

Die Möbel sind keine Hotelmöbel, sondern Maßanfertigungen vom italienischen Designer Francesco Malon, der auf klassische Möbel spezialisiert ist. Die Verzierungen an den Wänden und

SSB



Straßenbahnmuseum
Stuttgart

Feiern, tagen, genießen Sie außergewöhnlich.

Das Straßenbahnmuseum Stuttgart bietet ein einzigartiges Ambiente für Ihre Feier. Überraschen Sie Ihre Gäste und erleben Sie ein Stück Stuttgarter Geschichte.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Mietangebot.

Telefon: 0711.7885-7770

E-Mail: info@strassenbahnmuseum.com

www.strassenbahnmuseum.com





Dubai. Ein Hotel zum Staunen – das Emerald Palace Kempinski auf dem westlichen Teil Jumeirahs.

Decken sind mit Blattgold überzogen. Insgesamt wurden 1.500 Quadratmeter mit fünf Kilo 24-karätigem Gold veredelt. In dem Palast gilt der Spruch: Wenn du es nicht anfassen kannst, dann ist es echtes Gold.

Der rosa Marmor der Säulen in der Lobby stammt aus Portugal. Jede Säule ist aus sechs Teilen so zusammengesetzt, dass sie wie aus einem Stück wirkt. Alle haben exakt denselben Abstand voneinander. Schon ein Zentimeter zu viel oder zu wenig würde die Perfektion stören. Für die sorgt der Besitzer, der armenisch-ukrainische Investor und Immobilien-Magnat Nver Mhitarian, der penibel darüber wacht, dass jedes Teil perfekt ist. Den Marmor soll er sogar selbst in zweihundert

Meter Tiefe in Portugal ausgesucht haben und zwar zweimal. Bei der ersten Wahl gefiel ihm dann später die Farbe nicht mehr und die Säulen wurden wieder ausgetauscht. 2,5 Milliarden Dirham, rund sechs Milliarden Euro, hat der in Dubai lebende Geschäftsmann in seinen Traum investiert. Damit dürfte das Palasthotel eines der weltweit teuersten Hotels sein. „Das Hotel ist sein Baby“, sagt Hoteldirektor Sébastien Mariette. Er komme jeden Tag vorbei und überprüfe, ob alles perfekt ist.

„Man muss den Palast sehen, um es zu glauben“, betont der Franzose. „Und man wird nicht enttäuscht sein.“ Oft sei doch genau das Gegenteil der Fall. Da gebe es beeindruckende Fotos →

TAGUNGEN / KONGRESSE / GALADINNER
PRÄSENTATIONEN / AUSSTELLUNGEN



Altes bewahren, Neues wagen!

Moderne Events in industriell-historischem Ambiente
im neuen KUZ – Vermietung ab sofort

- ✓ historisches Backsteingebäude mit Industriecharme
- ✓ Full-Service (Catering, Technik, Hotelkontingente)
- ✓ Platz für bis zu 1.000 Personen
- ✓ attraktiver Außenbereich
- ✓ beste Lage am Rhein
- ✓ gegenüber des Hyatt Regency Hotels Mainz
- ✓ moderne Eventtechnik
- ✓ und vieles mehr ...

vermietung@kulturzentrummainz.de
www.kulturzentrummainz.de

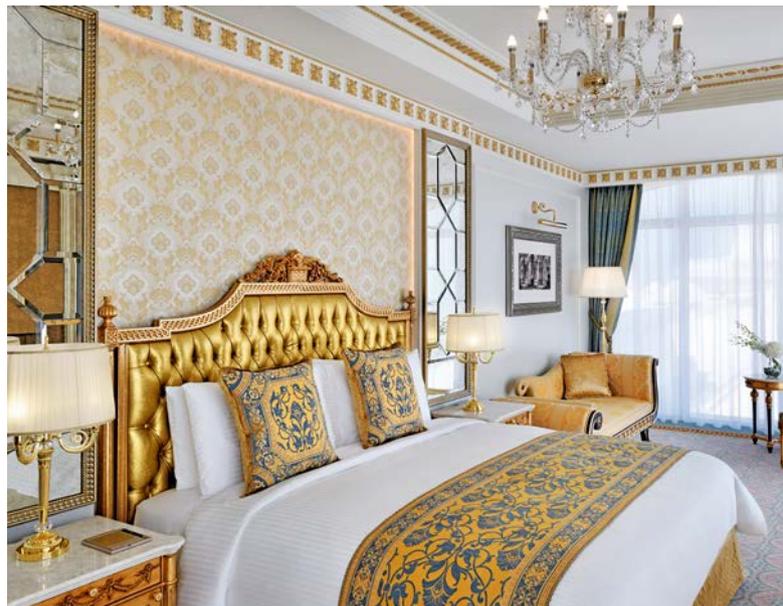


tagen

→ und die Realität sei dann enttäuschend. Der Hoteldirektor ist daher zuversichtlich, dass der Emerald Palace künftig eine der bekannten Hotel-Ikonen in Dubai sein wird – ähnlich wie das 1999 erbaute Luxushotel Bur-al Arab. Doch nicht nur die opulente Ausstattung soll die wohlhabenden Gäste restlos begeistern. „Unsere Priorität liegt auf höchster Servicequalität“, betont Mariette. „Wie wollen die Erwartungen unserer Gäste übertreffen und Erlebnisse schaffen, die ein Leben lang halten.“ 800 Mitarbeiter kümmern sich um die Wünsche der Gäste und jedem Gast steht ein 24-Stunden-Butler-Service zur Verfügung.

Auch bei Meetings und Events spielt das Hotel in einer eigenen Liga

Die Zimmer in Platin und Blau oder Gold beginnen bei einer Größe von 65 Quadratmetern und bieten einen Ausblick auf die Palastgärten, die Skyline von Dubai oder den Arabischen Golf. Am häufigsten gebucht wird übrigens die knapp 700 Quadratmeter große Royal Suite mit drei Schlafzimmern und einer riesigen Terrasse für 12.000 Dollar pro Nacht. Zudem gibt es rechts und links des Palastes acht frei stehende Villen mit vier oder fünf Zimmern, einem Rooftop-Pool, Jacuzzi und einem eigenen Wellnessbereich. Das 3.000 Quadratmeter große Cinq Mondes Spa im Palast bietet neben dem größten



Indoorpool in Dubai 23 Behandlungsräume sowie angrenzend einen modernen Wellness-Club. Auch beim 500 Meter langen Sandstrand ließ sich der Besitzer nicht lumpen. Der Sand wurde aus den Malediven importiert und in einer 30 Zentimeter dicken Schicht auf den groben Schutt der künstlich aufgeschütteten Insel aufgetragen. Auch wer bis zum Hals im Wasser steht, soll noch feinen Sand unter den Füßen spüren.



SAVOY HOTEL BAD MERGENTHEIM

Modernes Ambiente und luxuriöser Komfort
inmitten der natürlichen Umgebung des Main-Tauber-Kreises.

Speziell für Tagungs- und Seminargäste steht im Savoy Hotel Bad Mergentheim eine **eigene Etage mit vier voll ausgestatteten Konferenz- und Tagungsräumen und separater Panoramaterrasse** zur Verfügung. Insgesamt stehen Ihnen 85 Zimmer komfortable eingerichtete Zimmer sowie Tagungsräume für bis zu 140 Personen zur Verfügung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot auf Ihre Anfrage.

Anfragen/Buchungen unter:

07931 5990

oder

info@savoyhotel-bad-mergentheim.de

www.savoyhotel-bad-mergentheim.de



Campus Jakobsberg.

Tagungen, Meetings und ganz viel Incentives.

Der ideale Ort für
Freiräume und
Freigeister.



Jakobsberg Hotel- & Golfresort GmbH
Im Tal der Loreley | 56154 Boppard
Tel +49 6742 808-0 | Fax +49 6742 3069
info@jakobsberg.de | www.campus-jakobsberg.de



Inneneinrichtung. Bereits die „normalen“ Zimmer bieten außergewöhnlichen Luxus. Das Hotel selbst versucht mit dem größten Indoorpool in Dubai zu punkten.



Zwar besteht in Dubai kein Mangel an Konferenz- und Tagungsräumen, aber mit seiner opulent-königlichen Ausstattung spielt der Emerald Palace in einer eigenen Klasse. Im 600 Quadratmeter großen prunkvollen Ballsaal Le Grand Salon Maximilian mit wertvollen Stofftapeten und Kristalleuchtern haben bei Theaterbestuhlung bis zu 600 Teilnehmer Platz, bei festlichen Banketten sind es 300. Der Saal ist ideal für exklusive Produktpräsentationen oder Ausstellungen. Er kann in zwei separate Bereiche aufgeteilt werden und ist mit den modernsten Audio- und visuellen Technologien ausgestattet. Drei Fensterfronten sorgen für Tageslicht und einen Blick auf Dubais Skyline oder das Arabische Meer. Drei kleinere Tagungsräume mit hochwertiger technischer Ausstattung bieten Platz für bis zu 23 Gäste und eignen sich vor allem für kleinere Besprechungen. Der elegante Executive Boardroom für 18 Personen vereint Form und Funktion: Hightech-AV-Anlagen mit individuell aufschwenkbarem Videomonitor und eingelassenem Mikrofon. Eine Kamera für Videokonferenzen und ein wandmontierter 90 Zoll großer LED-Bildschirm sind verfügbar. Ein eigener Butlerservice sorgt fürs Wohlbefinden und der Zugang erfolgt über einen privaten Lift. Auch das eigene Privatkino verfügt über die neueste audiovisuelle Technologie. Hier können bis zu 80 Gäste Präsentationen oder Aufführungen in privatem Rahmen genießen.

Meetinghöhepunkt: Firmenbankett in Dubais lauer Abendluft

Besonders geeignet ist das Palasthotel für Veranstaltungen unter freiem Himmel. In der lauen Abendluft werden Firmenbankette, Feste oder Konzerte zum besonderen Erlebnis. Dafür stehen vier sorgsam gepflegte Rasenflächen zur Verfügung. →

**Himmliches
Tagungsdomizil
mitten in
Deutschland**

Himmels pforten



- Tagungen, Festveranstaltungen und Firmen-Events
- Zehn modernste Tagungsräume, der Größte für bis zu 150 Personen
- 81 Zimmer, davon 64 Einzelzimmer; drei barrierefrei
- Genussküche mit regionalen, saisonalen und ökologisch erzeugten Lebensmitteln
- Mehrfach ausgezeichnetes Tagunghaus, das auf Nachhaltigkeit hohen Wert legt

**Himmels
pforten**

Tagungs- und
Exerzitienhaus Himmelspforten
Mainaustr. 42 | 97082 Würzburg
Tel. 0931/386 680-00



www.himmelspforten.net

tagen

→ Der West Lawn hat mit rund 1.000 Quadratmetern Platz für bis zu 1.200 Gäste.

Der East Lawn mit 836 Quadratmetern eignet sich für bis zu 900 Gäste, der 700 Quadratmeter große Royal Lawn für bis zu 550 Gäste und der Beach Front Lawn ist ideal für bis zu 150 Gäste. Das Palasthotel hat acht Restaurants, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Während das All'onda Restaurant venezianische Küche serviert, verwöhnt das japanische Steakhouse Matagi mit panasiatischer Küche. Im legeren Strandrestaurant VillAmoré fühlt man sich wie an die französische Riviera versetzt und in der Blüthner Lobbyhalle wird der High Tea im aristokratischen Ambiente serviert.

Es gibt sie tatsächlich: die rundum lückenlos vergoldete Toilette

Die größte Attraktion ist jedoch zweifellos das Restaurant Mix, das erste des Drei-Michelin-Sterne-Kochs Alain Ducasse in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Wer im sechsten Stock aus dem Aufzug steigt, betritt eine völlig andere Welt: modern, weiß und kühl beleuchtet mit nur noch dezenten Goldelementen. Das Restaurant erstreckt sich über drei Ebenen. Zum Hauptraum gehört eine große Dachterrasse, darüber befindet sich ein kleinerer Raum mit Vorhängen aus goldenen Ketten. Ein eiförmiger Aufzug führt ins versteckte Juwel direkt unter



Lobby. Das Emerald Palace Kempinski beeindruckt seine Neuankömmlinge mit einem Übermaß an Gold und Kristallen.

der zentralen Kuppel des Palastes. Dort kredenzt ein Privatkoch auf Anfrage an dem runden Tisch erlesene Sterne-Küche für bis zu zwölf Teilnehmer. Der Raum mit Rundum-Fenstern vereint arabische Elemente mit Gold – inklusive einer goldenen Toilette.

Dubai bereitet sich und ein 440 Hektar großes Gelände auf die Weltausstellung vor

Von Oktober 2010 bis April 2021 werden die Länder der Welt zur Weltausstellung „Expo 2020“ nach Dubai kommen. Wegen des bereits Mitte Mai sehr heißen Klimas wurde diese Ausgabe der Expo ins Winterhalbjahr verlegt. Das Expo-Gelände liegt 40 Kilometer südwestlich des Stadtzentrums und wird eine Fläche von rund 4,5 Quadratkilometern umfassen. Überall auf dem Gelände ragen Kräne in den Himmel und offiziell wird betont, man sei im Zeitplan. Immerhin sei der Rohbau von einigen großen Themenpavillons schon betoniert. Erwartet werden 180.000 Besucher pro Tag. An Spitzentagen könnten es sogar bis zu 300.000 werden. Laut vorläufiger Prognosen sollen die ausländischen Gäste in erster Linie aus dem reisefreudigen Indien kommen, gefolgt vom Nachbarn Saudi-Arabien. China folgt an vierter Stelle und Deutschland befindet sich nach Schätzungen von Experten an der noch recht beachtlichen zehnten Stelle.

Die großen Themen der Expo 2020 heißen „Chancen, Mobilität und Nachhaltigkeit“. Jedem Thema wird ein eigener Pavillon gewidmet werden. Im Schnittpunkt der drei Pavillons liegt das Herzstück des Areals: Die Architekten sprechen von einem „spektakulären“ Dom, der aus geflochtenen Stahlröhren bestehen und den eine transparente Hülle umgeben soll. Die Hülle soll auch als Projektionsfläche für multimediale Inszenierungen genutzt werden können. Natürlich gibt es zusätzlich auch noch ein zentrales Konferenz- und Ausstellungszentrum auf dem Expo-Gelände. Zusammen mit dem bereits etablierten Dubai World Trade Center soll so der Konferenztourismus langfristig profitieren. Ein zusätzlicher internationaler Flughafen ist in der Nähe des Expo-Geländes bereits teilweise in Betrieb.

Bärbel Schwertfeger ●

GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL
Prinz von Hessen

Foto: eventplaner.de

TAGUNGSPAUSCHALE
ab **59,- €**
pro Person, inkl. unbegrenzte
Tagungsgetränke und
Mineralwasser zu den
Mahlzeiten

TAGEN MITTEN IN DEUTSCHLAND

Exklusives Ambiente

Göbel's **EVENTKÜCHE** ...für Firmen-Events, Teambuilding u.v.m.

Erstklassiges Event- und Tagungshotel:

- 9 flexible Tagungs- und Veranstaltungsräume bis 150 Personen
- gute Erreichbarkeit durch zentrale verkehrsgünstige Lage
- 90 komfortable Schlosszimmer
- ausgezeichnet als „exzellenter Lernort“ und „Bestes Tagungshotel Deutschlands“
- perfekte Organisation, persönliche Ansprechpartnerin, alles aus einer Hand
- ungewöhnliche und außergewöhnliche Rahmenprogramme
- einmalige Locations für Gruppenarbeit und Kaffeepausen im Open-Air-Stil
- modernste Technik, u.a. BarcoClickShare (drahtlos von Laptop zu Beamer)
- NEU: Göbel's EventKüche – für Firmen-Events, Teambuilding u.v.m.

www.goebels-schlosshotel.de

exzellente LERNORTE

HAUFE.

KOMPETENT. KRITISCH.
UMSETZUNGSSTARK.



DAS MAGAZIN FÜR FÜHRUNG, PERSONALENTWICKLUNG UND E-LEARNING

wirtschaft + weiterbildung ist das richtungsweisende Fachmagazin für alle, die **Menschen und Organisationen erfolgreich voranbringen wollen**. Es stellt für Sie die wichtigsten Trends in Führung, Personalentwicklung und E-Learning auf den Prüfstand, bewertet diese aus Sicht der Praxis und gibt konkrete Umsetzungstipps.

Informieren Sie sich unter
www.wuw-magazin.de
Tel. 0800 72 34 253 (kostenlos)



**STEIGERWALD
STADION**

präsentiert von der Mediengruppe Thüringen

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN



Tagungen und Kongresse

KOMPETENZ

**STEIGERT SICH DORT, WO DIE
BEGEISTERUNG ZU HAUSE IST.**

SWE Für Erfurt.

www.steigerwaldstadion-erfurt.de